

2025

KONZERT  
GESELLSCHAFT  
SCHWERTE





SEIT 1991 - HAUS DER KLAVIERE  
**Gottschling**

Jeder Flügel  
ein Erlebnis

**50%**

Mehr Fläche –  
größere Auswahl



Mehr Infos zur neuen  
Erweiterung auf  
unserer Web-Site

Aus Liebe zur Musik:  
nun mit größerer Auswahlfläche in Dülmen!

**Das Haus der Klaviere ist nun um 50 % größer.** Das bedeutet für Sie: auch unser Angebot an anspielbereiten Klavieren und Flügeln hat sich erheblich vergrößert! In unserem Flügelsaal mit Bösendorfer Lounge finden Sie nun etwa 50 Flügel, mindestens acht Bösendorfer- und acht Steinway-&-Sons-Flügel laden zum Vergleich ein. Yamaha und Yamaha Silent, Schimmel-Flügel der Baureihen Konzert, Classic und

Wilhelm, Flügel von C. Bechstein, Petrof, Grotian-Steinweg, Ibach u.v.a. mehr warten hervorragend vorbereitet auf Ihren Besuch. Auch der neue Klaviersaal präsentiert Ihnen eine deutlich vergrößerte Auswahl neuer und gespielter Instrumente - vom überholten Einstiegsinstrument bis zu Konzertklavier. Im Haus der Klaviere finden Sie - gemeinsam mit uns - das Instrument, das perfekt zu Ihnen passt.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Wir sind Vertragshändler für



**PETROF**  
PIANOS SINCE 1864

**BÖSENDORFER**

**YAMAHA**

**SCHIMMEL**  
PIANOS

**HAUS DER KLAVIERE**

unser Stammhaus in Hiddingsel

Graskamp 17 · 48249 Dülmen  
T. 0 25 90 9 15 95-1 · info@gottschling-klaviere.de

[www.gottschling-klaviere.de](http://www.gottschling-klaviere.de)

**MUSIKHAUS IN MÜNSTER**

ehem. Viegener

Münzstraße 1-3 · 48143 Münster  
T. 02 51 51 80 55 · info@gottschling-musikhaus.de

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

VORAB	Vorstand der Konzertgesellschaft zum Jahresprogramm 2025	4-5
KONZERTE	Übersicht der Konzerttermine	6-9
	Die Konzerte im 1. Halbjahr 2025	10-25
	Die Konzerte im 2. Halbjahr 2025	22-43
	Seniorenheim-Konzerte	48
	Sommerkonzerte 2025	27-33
VON A BIS Z	Abonnements der Konzertgesellschaft	14
	Allgemeine Abonnement-Bedingungen	16
	Ankündigung „100 Jahre Konzertgesellschaft Schwerte“	49
	Chor der Konzertgesellschaft Schwerte	42-45
	Chormitglied werden?	18-19
	Danksagung an Förderer und Sponsoren	26
	Einzelspenden an die Konzertgesellschaft	26
	Email Newsletter	46
	Geschenk-Abo und Geschenk-Eintrittskarten	46
	Fördernde Mitgliedschaft in der Konzertgesellschaft	34
	Fotonachweis	50
	Homepage Konzertgesellschaft: <a href="http://www.kgs-schwerte.de">www.kgs-schwerte.de</a>	50
	Impressum	50
	Kartenreservierungsempfehlung für Abonnenten	16
	Kontakt: So erreichen Sie uns	50
	Kontoverbindungen der Konzertgesellschaft Schwerte	50
	Online-Kartenbestellungen	24
	Weihnachtskonzert Sitzplatzkategorien	40-41
	Vorverkaufsstellen	47

---

# Zum Jahresprogramm 2025

Der Stabwechsel von einem langjährigen Chorleiter zu einem „Neuen“ ist für jeden Chor und jeden Klangkörper immer ein hochkritischer Moment - insbesondere wenn der „Alte“ (in unserem Fall Franz Leo Matzerath) über eine so lange Zeit sehr erfolgreiche Arbeit geleistet hat. Nun hat sich die Konzertgesellschaft Schwerte im vergangenen Jahr nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren für einen neuen musikalischen Leiter entschieden - Maik Morgner, der nun sein erstes Konzertjahr mit der Konzertgesellschaft Schwerte abgeschlossen hat.

Durch die überaus positive Resonanz aus der bisherigen Zusammenarbeit in Chorproben und Konzerten und aus dem Feedback von Publikum, Musikern und Chormitgliedern können wir schon heute vermelden: Mit Maik Morgner hat die Konzertgesellschaft Schwerte eine sehr gute Wahl getroffen. Wir sind ausgesprochen froh, mit ihm als Chorleiter in die kommenden Jahre gehen zu können!

Mit seinen beiden ersten Chorkonzerten im zurückliegenden Jahr 2024 hat Maik Morgner bereits neue Ausrufezeichen gesetzt, insbesondere mit dem großartigen, leider wenig gespielten Oratorium „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr. Beide Chorkonzerte haben gezeigt, dass der neue Leiter mit dem Chor und mit dem Orchester der Neuen Philharmonie Westfalen schnell zu einer musikalisch fruchtbaren Zusammenarbeit gefunden hat.

Auch wenn der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte bald (2026) auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann, so ist es doch natürlich, dass mit einem neuen Leiter nicht nur bestehende musikalische Traditionen fortgesetzt werden, sondern ein solcher Stabwechsel immer auch ein Aufbruch zu neuen Ufern bedeuten muss.

Solche Veränderungen zeigen sich nun auch im neuen Jahresprogramm 2025. Natürlich wird es weiterhin bei den beiden großen Chorkonzerten zusammen mit dem Oratorienchor der Stadt Kamen und der Neuen Philharmonie Westfalen bleiben. Anders aber als in der Vergangenheit sollen zukünftig beide chorsinfonischen Konzerte eines Jahres möglichst unter einem gemeinsamen, jährlich

wechselnden Thema oder Motto stehen, das die Auswahl der Werke für diese beiden Konzerte umschreibt: 2025 soll dieses Motto „Teufelstanz“ und „Hexen und Geister“ sein und soll begeisternde und furiose Musik zu diesem Thema bringen.

Unser bisheriges, jeweils im Mai stattfindendes Konzertformat „Highlights der PROMS“ wird damit nunmehr unter einem neuen Titel „SPOTLIGHT“ weitergeführt und mit dem 2025er Motto Teufelstanz als „SPOTLIGHT: Teufelstanz“ auf die Konzertbühne kommen. Der neue Format-Titel „SPOTLIGHT“ soll die Zuhörer-Erwartungen wie ein Scheinwerfer darauf lenken, dass dieses Konzertformat musikalische Höhepunkte aus der Welt der Oper, des Konzertaals, des Films und aus anderen populären Musikfeldern in den Fokus nehmen will.

Das Thema „Teufelstanz“ und „Hexen und Geister“ bildet auch das übergreifende Dach für die beiden großen chorsinfonischen Werke zum Volkstrauertag im November. Hier steht nach der weltlichen Kantate „Erlkönigs Tochter“ des nur wenig bekannten dänischen Komponisten Niels Wilhelm Gade dann „Die erste Walpurgisnacht“ von Felix Mendelssohn Bartholdy im Mittelpunkt.

Auch 2025 wird es natürlich „turnusgemäß“ als drittes Chorkonzert Bachs Weihnachtsoratorium geben, diesmal sogar die Kantaten I, IV und VI, die damit das Konzert- und Kalenderjahr beschließen. Sie, unser treues Publikum, haben uns immer wieder deutlich gemacht, wie wichtig dieses Weihnachtskonzert auch für Sie ist.

Selbstverständlich gibt es im neuen Jahr nicht nur Chorwerke und große Orchestermusik in unseren Konzerten. Wieder bilden die vier „Sternstunden am Bösendorfer“ den Kern unseres Kammerkonzertprogramms. In bekannter Qualität und nach sehr sorgfältiger Auswahl werden diesmal die ersten beiden „Sternstunden-Konzerte“ Solokonzerte junger Pianisten sein: Für das erste Konzert konnten wir die ukrainische Pianistin Violina Petrychenko gewinnen und für das zweite Konzert den namhaften, weitgereisten israelischen Pianisten Michael Cohen-Weissert. Die beiden anderen

# der Konzertgesellschaft Schwerte

Sternstunden-Konzerte werden jeweils einem Klavierduo eine Bühne geben - einmal dem Klavier/Vibraphon-Duo »FarbtonMusik« und dann einem Klavier/Cello-Duo: in diesem letzten Sternstundenkonzert freuen wir uns besonders auf die Rückkehr der aus einer Dortmunder Musikerfamilie stammenden Geschwister Anouchka und Katharina Hack auf unser Konzertpodium.

Wieder gehören auch drei Kammerkonzerte zum diesjährigen Programm: gleich im Februar das »Chaos String Quartet«, ein spritziges, junges Ensemble, von dem die Kritik sehr schnell behauptete, es zähle mittlerweile zu den Spitzenformationen der jungen Generation. Im April folgt dann ein internationales Klavierquintett mit Paul Gulda am Klavier und schließlich im Oktober das interessante Cello/Vibraphon-Duo »Anna Carewe & Oli Bott«.

Auch auf die Sommerkonzerte an vier Sonntagen der NRW-Sommerferien dürfen Sie sich freuen, die diesmal wieder eine bunte Mischung erfrischender Konzerte anbieten: wir werden Ihnen dabei das „blutjunge“ Bläserquartett »Quartensprung«, das Klavier-Streicher Trio »Davidoff« und das Akkordeon/Saxophon Duo »Saxaccordia« präsentieren.

Nicht vergessen in unserer Kurzvorstellung des Jahresprogramms dürfen wir auch, dass wir im Juni wieder ein Familien- und Jugendkonzert anbieten, zu dem wir sehr herzlich einladen: das Klavier/Percussion-Duo »FarbtonMusik« wird mit seinem Programm »SoundBeat« mit kraftvoller, emotionaler Musik sein junges (oder jung gebliebenes) Publikum „auf der Stuhlkante“ sitzen lassen.

Insgesamt also 15 Konzerte! Sie auszuwählen, vorzubereiten und durchzuführen - das ist schon eine „stramme Leistung“ für uns als Organisatorinnen und Organisatoren der Schwerter Konzertgesellschaft, dafür aber für die Freunde und Freundinnen klassischer Live-Musik in Schwerte ein - wie wir meinen - großartiges Angebot!

Leider müssen wir Ihnen aber auch einen kleinen Wermutstropfen einschenken: Nach 5 Jahren mit unveränderten Preisen sehen wir uns jetzt doch gezwungen, unsere Eintrittspreise an die überall gestiegenen Kosten anzupas-

sen. So wird in 2025 das Ticket im Vorverkauf um 2 € und die spontan an der Abendkasse gekauft Karte um 3 € teurer. Die Jahresabo-Preise steigen jeweils um 5 € und werden damit im Vergleich zum Abendkassenpreis pro Konzert nochmal deutlich günstiger als bisher: Sie sparen jetzt pro Gutschein des kleinen Abo 6,34 € pro Ticket und sogar 8 € pro Ticket beim Großen Wahl-Abo.

Als Verantwortliche der Konzertgesellschaft für Finanzen, Programmplanung, Organisation und Medien grüßen wir Sie recht herzlich! Wir danken Ihnen für die vielen freundlichen Worte, die kritische und sachkundige Resonanz zu unseren Konzerten und natürlich für Ihren zuverlässigen Konzertbesuch. Bleiben Sie uns treu, sagen Sie einfach weiter, dass es in Schwerte ausgesucht gute Konzerte in großer Vielfalt zu hören gibt!

Mit den besten Wünschen für das neue Konzertjahr 2025 und viele schöne, möglichst gemeinsame Konzerte

Ihre  
Konzertgesellschaft Schwerte  
Der Vorstand



Fotos: Holger Jacoby

Der Vorstand der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.  
Rita Kauermann, Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr, Dr. Wolfgang Schröder

# Konzertprogramm 2025 / 1

Nr. 1	Sonntag, 19. Januar 2025, Rohrmeisterei Schwerte	11 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 2	Donnerstag, 6. Februar 2025, Rohrmeisterei Schwerte	19 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 3	Sonntag, 16. März 2025, Rohrmeisterei Schwerte	11 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 4	Donnerstag, 3. April 2025, Rohrmeisterei Schwerte	19 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 5	Sonntag, 18. Mai 2025, Rohrmeisterei Schwerte	18 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 6	Sonntag, 15. Juni 2025, Rohrmeisterei Schwerte	11 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 7	Sonntag, 15. Juni 2025, Rohrmeisterei Schwerte	15 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 8	Sonntag, 13. Juli 2025, Katholische Akademie Schwerte	17 <sup>00</sup> Uhr

---

Die Konzert-Vorschau  
finden Sie auf Seite...

---

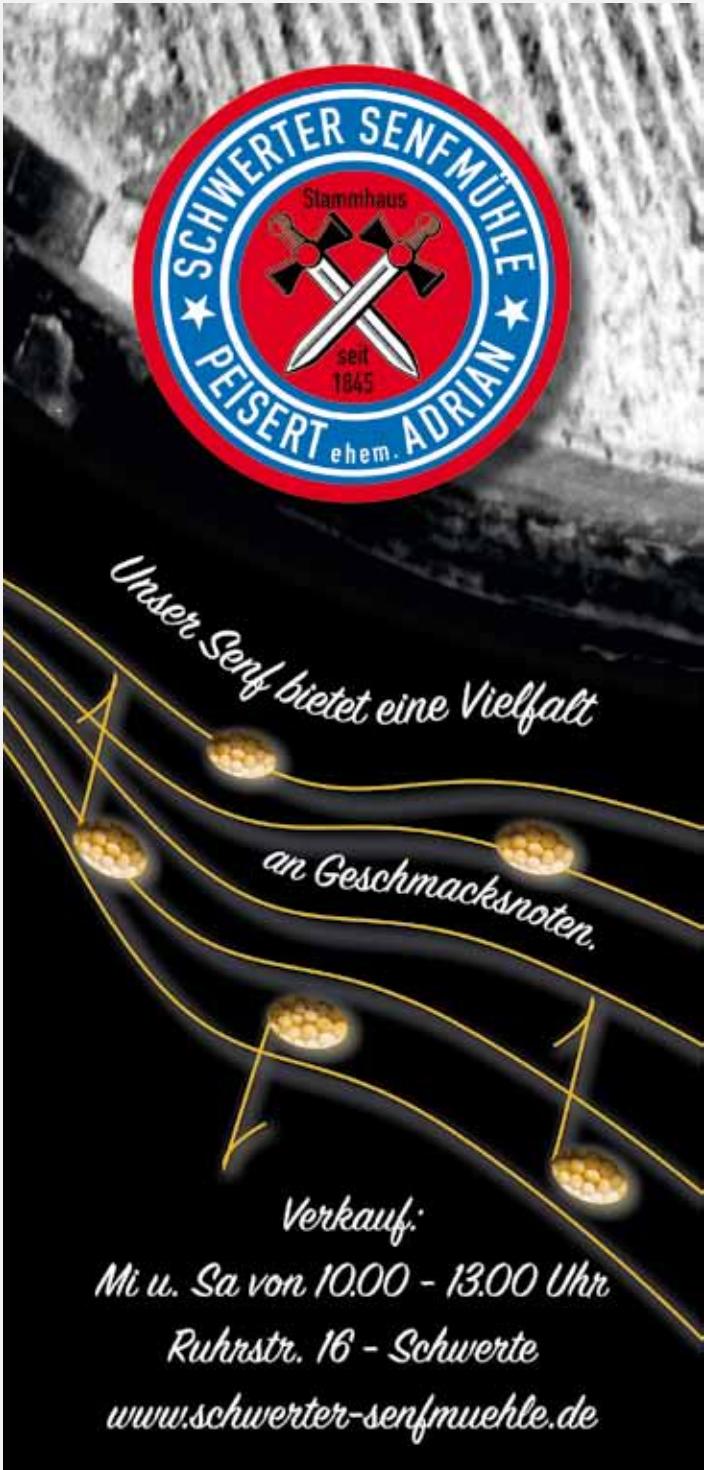
Sternstunden am Bösendorfer (I)	
<b>Violina Petrychenko</b>	10/11
Musikalischer Brückenschlag in die Ukraine	
Kammerkonzert	
<b>Chaos String Quartet</b>	13
Eine risikofreudige, multinationale Stimme auf den Kammermusikbühnen der Welt	
Sternstunden am Bösendorfer (II)	
<b>Michael Cohen-Weissert</b>	15
...von Klassik bis Jazz und Improvisation	
Kammerkonzert	
<b>Paul Gulda mit dem Ensemble Europa</b>	17
Herzstück: Schumanns »Forellenquintett«	
Sinfonisches Chorkonzert	
<b>SPOTLIGHT: Teufelstanz</b>	20/21
Aus Oper, Musical und Konzertsaal	
Sternstunden am Bösendorfer (III)	
<b>farbTon Musik</b>	23
»SOUNDpictures« mit Mussorgskis Bildern einer Ausstellung für Klavier und Marimba	
Kinder- und Familienkonzert	
<b>farbTon Musik</b>	25
»SOUNDbeat« - kraftvolle, emotionale Musik der Zeit, die das Publikum auf der Stuhlkante sitzen lässt	
1. Sommerkonzert 2025	
<b>Duo Frank Scheele &amp; Peter H. Köcke</b>	27
»Welcome disbelievers« Jazz-Lieder zum Nachdenken und Mitgehen	

---

# Konzertprogramm 2025 / 2

Nr. 9	Sonntag, 27. Juli 2025, Rohrmeisterei Schwerte	17 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 10	Sonntag, 17. August 2025, Rohrmeisterei Schwerte	17 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 11	Sonntag, 24. August 2025, Haus Villigst	17 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 12	Sonntag, 21. September 2025, Rohrmeisterei Schwerte	11 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 13	Freitag, 17. Oktober 2025, Rohrmeisterei Schwerte	19 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 14	Samstag, 15. November 2025, Freischütz Schwerte	19 <sup>00</sup> Uhr
Nr. 15	Samstag, 13. Dezember 2025, St. Viktor-Kirche Schwerte	19 <sup>00</sup> Uhr

2. Sommerkonzert 2025	
<b>Ensemble Quartensprung</b>	<b>28/29</b>
Mit Altersdurchchnitt von 17 Jahren schon ein „Rising Star“ bei den Blechbläser Quartetten	
3. Sommerkonzert 2025	
<b>Davidoff Trio</b>	<b>31</b>
Noch junges Klavier/Streicher Trio mit hoher musikalischer Anerkennung	
4. Sommerkonzert 2025	
<b>Saxaccordia Duo</b>	<b>33</b>
In bestechender, aufregender Weise treffen Saxophon und Akkordeon aufeinander	
Sternstunden am Bösendorfer (IV)	
<b>Anouchka und Katharina Hack</b>	<b>35</b>
»Alle Menschen werden Schwestern«	
Kammerkonzert ohne Grenzen	
<b>Anna Carewe &amp; Oli Bott</b>	<b>37</b>
Cello meets Vibraphon - Classic meets Jazz	
Sinfonisches Chorkonzert	
<b>Hexen und Geister</b>	<b>38/39</b>
Felix Mendelssohn Bartholdy: Die erste Walpurgisnacht / Niels W. Gade: Erlkönigs Tochter	
Weihnachtskonzert	
<b>Joh. Seb. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten I, IV und VI</b>	<b>40/41</b>
Chor der Konzertgesellschaft, Vokal-Solisten und Orchester aus Instrumentalsolisten	



---

#### Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte  
und Bürgerstiftung Rohrmeisterei

---

## Violina Petrychenko

Musikalischer Brückenschlag in die Ukraine

Violina Petrychenko kommt aus der Ukraine und wurde in Saporischschja als Kind einer Musikerfamilie geboren. Schon mit 12 Jahren war sie Teilnehmerin am Internationalen Prokofiev Wettbewerb und mit 16 Jahren wurde ihre erste theoretische Arbeit herausgegeben. Beide Diplome bestand sie mit Auszeichnung.

Sie nahm dann ein Studium an der Nationalen Tschaikowsky-Musikakademie der Ukraine (Kiew) im Hauptfach Klavier auf. Einen weiteren Abschluss machte sie an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar und anschließend an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Jacob Leuschner.

Violina nahm an Meisterkursen bei Peter Nagy, Ferenz Rados, Jeffry Swann, Evgeny Skovorodnikov, Bernd Götzke, Konrad Elser und Pierre-Laurent Aimard teil und vervollständigt nun ihr Studium in der Klasse von Prof. Evgeni Sinaiski an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, Stipendien und Förderpreise, u.a. von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, der Neuen Liszt Stiftung Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Anna-Ruths Stiftung der Stadt Köln, Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung und Theodor-Rogler Stiftung.

Für besondere akademische und künstlerische Leistungen erhielt sie den DAAD-Preis und den Folkwang-Preis in der Sparte Musik. Beim Rosario Marciano Wettbewerb wurde sie mit einem Diplom ausgezeichnet, beim Medenus-Wettbewerb erhielt sie den Publikumspreis.

Die Künstlerin kann auf eine sehr aktive Konzerttätigkeit zurückblicken. Konzertreisen führten sie durch Deutschland, Holland, Frankreich, Österreich, Spanien, Tschechien und die Ukraine. Violina Petrychenko hat mehrmals für Deutschlandradio Kultur sowie für Radio und Fernsehen MDR und WDR gespielt. Sie spielte bei mehreren Festivals - u.a. Bayreuther Klavierfestival, Euro Music Festival, Rösrath Klavierfestival, Klangwelten (Bad Ahrweiler), Alt Kainacher Musiktag (Österreich), Euregio Festival (Deutschland) oder Palermo Classica (Italien). Vom Museum für Lackkunst (BASF) zu Münster wurde Violina Petrychenko 2016 mit einer eigenen Konzertreihe vorgestellt.

Violina stellt sich in die Tradition der ukrainischen Kultur und versucht auch bislang unbekannte ukrainische Kompositionen dem Publikum zu vermitteln.

Zwei CDs sind erschienen – 2014 ihre Solo-CD bei ARS mit Klavierwerken von Alexander N. Skrjabin und Ersteinspielungen des ukrainischen Komponisten Wiktor Kosenko. Die CD erhielt hohes Kritikerlob und gab Anlass zu weiterer Erforschung der ukrainischen klassischen Musik: Im November 2015 ist ihre CD »Ukrainian Moods« erschienen. Seit 2016 beschäftigt sie sich mit dem Werk von Vasyl Barvinsky und sieht ihre Mission darin, seinen Namen wieder bekannt zu machen.

2017 erschien eine weitere CD „The Silenced Voice of Vasyl Barvinsky“ und damit die erste Einspielung seiner Klavierwerke. Zu seinem Jubiläumsjahr 2018 hat sie eine Reihe von Konzerten in Europa und in der Ukraine gegeben. So



Foto: Jurij Gryasnov

spielte sie in der Nationalphilharmonie Lemberg, Nationalphilharmonie Khmelnytskyi, Nationalphilharmonie Ivano-Frankivsk, in der Czernowitzer Philharmonie und in der National Oper in Lemberg. Einige Konzerte fanden mit der Unterstützung ukrainischer Konsulate in Deutschland und Frankreich statt. Für die Popularisierung der Ukrainischen Kultur und der Musik von Vasyl Barvinsky hat sie eine offizielle Danksagung des Generalkonsulats der Ukraine bekommen.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

# WARUM BIS NACH AMAZONIEN?

Foto: kalleipp / photocase.com



Stöbern Sie und lassen Sie sich von  
unserem freundlichen Team beraten.  
Oder: heute bestellen, morgen abholen.  
[www.ruhrtal-buchhandlung.de](http://www.ruhrtal-buchhandlung.de)

*Ruhrtal*  
Buchhandlung

Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr  
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Inhaberin  
Eva Stapper

Hüsingstraße 20  
58239 Schwerte

Telefon 02304 18040  
[info@ruhrtal-buchhandlung.de](mailto:info@ruhrtal-buchhandlung.de)

# Chaos String Quartet

Susanne Schäffer – Violine

Eszter Kruchió – Violine

Sara Marzadori – Viola

Bas Jongen – Cello

Die Mitglieder des Chaos String Quartets fanden sich entlang des reichen Chaos-Konzepts in Wissenschaft, Kunst und Philosophie zusammen und teilen den Wunsch, als risikofreudige, multinationale Stimme auf den Kammermusikbühnen der Welt präsent zu sein.

Als Preisträger bei den größten renommierten, internationalen Wettbewerben wie Bad Tölz (2023), ARD (2022), Bordeaux (2022) und Haydn (2023) konnte sich das Chaos String Quartet in kürzester Zeit in der internationalen Musikszene etablieren. Zu weiteren Erfolgen zählen der 2. Preis und zahlreiche Sonderpreise beim „Bartók World“- Wettbewerb 2021 in Budapest und der Gewinn des Wettbewerbs für Streichquartett „V. E. Rimbotti“ in Italien, ebenfalls 2021.

Das junge Ensemble wurde zu vielen Musikfestivals und Konzertreihen eingeladen, so zum Schwetzingen SWR-Festival, zum Mozartfest Würzburg, zum Schwarzwald Musikfestival, zu Les Musicales de Normandie, zum Davos Festival (Young Artists in Concert), zum Ravenna Festival und vielen anderen. Im Jahr 2023 hatte das Quartett sein Debüt im Musikverein Wien und der Elbphilharmonie in Hamburg.

Das Quartett arbeitete mit Künstlern wie Nicolas Baldeyrou, Alexander Ullman, Giampaolo Bandini, Avri Levitan, Hyungki Joo und Christoph Zimper zusammen.

Neben der Arbeit mit ihrem Mentor Prof. Johannes Meissl in Wien im Rahmen des ECMaster Programms, absolvierte das Quartett ein postgraduales Studium an der Scuola di Musica di Fiesole mit dem Cuarteto Casals. Weitere musikalische Im-



Foto: Andrej Grilc

pulse erhielt das Ensemble von Eberhard Feltz, Patrick Jüdt, Rainer Schmidt (Hagen Quartett), Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), András Keller (Keller Quartett) und Oliver Wille (Kuss Quartett).

Das Quartett ist Mitglied des Netzwerks Le Dimore del Quartetto und wurde kürzlich unter die Stipendiaten des Förderprogramms New Austrian Sound of Music gewählt.

Das Chaos String Quartet entwickelt spartenübergreifende Performance-Projekte und war in der Saison 2022/23 u.a. in Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Israel und England zu hören.

Bas Jongen spielt auf einem Violoncello von Hendrick Jacobs (Amsterdam, 1696) - eine großzügige Leihgabe der Niederländischen Stiftung für Musikinstrumente NMF.

Dieses Konzert wird gefördert von der  
Volksbank Dortmund/Schwerde

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

# Unser Großes Wahlabonnement

Unser *Großes Wahlabonnement* bietet 8 Konzertgutscheine, die beim Einlösen im Vorverkauf oder an der Tageskasse gegen eine Eintrittskarte getauscht werden müssen. Diese Gutscheine sind übertragbar und können damit auch für Konzertbegleiter genutzt werden. Mit einem Gutschein des *Großen Wahl-Abos* zahlen Sie also pro Karte nur 15 €, sparen also 8 € gegenüber dem regulären Eintrittspreis!

Falls Sie einmal Ihre Gutscheine schon früh im Jahr verbraucht haben sollten, können Sie bei uns eine weitere Gutscheinkarte mit 8 Abschitten mit einem Nachlass von 10% bestellen.

Ein wesentlicher Vorteil des *Großen Wahl-Abos* neben dem Preisvorteil ist die Vergünstigung für das Weihnachtskonzert in der St. Viktor-Kirche, bei dem die besten Plätze immer schnell ausverkauft sind. Deshalb gehören zu den acht Gutscheinen des *Großen Wahlbonnements* zwei besondere Gutscheine, die Sie gegen Eintrittskarten der besten Kategorie A (ohne Zuzahlung) beim Weihnachtskonzert einlösen können (Sitzplan s. Seite 40).

Wenn Sie das Weihnachtskonzert nicht besuchen können oder den telefonischen Vorverkaufsservice nicht wahrnehmen können, können Sie die beiden speziellen Weihnachtskonzert-Gutscheine natürlich auch bei jedem anderen Konzert vorher im Konzertjahr im Vorverkauf oder an der Abendkasse einsetzen.

Bitte beachten Sie auch die *Allgemeinen Abonnement-Bedingungen* auf Seite 16.

# Unser Kleines Wahlabonnement

Das *Kleine Wahlabonnement* umfasst 6 Gutscheine für Konzertbesuche nach eigener Wahl, die für alle Konzerte im Jahresprogramm verwendet werden können. Sie haben damit ebenfalls die Möglichkeit, die für Sie attraktivsten Konzerte aus dem aktuellen Jahresprogramm der Konzertgesellschaft auszusuchen. Im *Kleinen Wahl-Abo* zahlen Sie also 16,66 € pro Karte und sparen damit 6,34 € pro Eintrittskarte!

Beim Weihnachtskonzert berechtigt ein Gutschein des *Kleinen Wahl-Abos* zu einem Sitzplatz in Preisgruppe C (nicht nummerierte Plätze) im Mittelschiff der Kirche. „Upgrades“ für die besseren Platzgruppen A und B sind gegen Zuzahlung von 8 € erhältlich (nach Verfügbarkeit). Siehe dazu auch Seite 40/41.

Eine Garantie für eine Platzkarte Ihrer Wahl beim Weihnachtskonzert kann für Abonnenten des *Kleinen Wahl-Abos* wegen der beschränkten Platzzahl im Mittelschiff der Kirche leider nicht gegeben werden. Wegen der in jedem Jahr starken Nachfrage für das Weihnachtskonzert ist deshalb ein rechtzeitiges Einlösen der Gutscheine bei einer der Vorverkaufsstellen dringend anzuraten: Nutzen Sie bitte für die nummerierten Plätze rechtzeitig unseren Vorverkauf - natürlich auch Online!

Bitte beachten Sie auch die *Allgemeinen Abonnement-Bedingungen* auf Seite 16.

## GROSSES WAHLABONNEMENT

8 Konzertgutscheine  
Jahresgebühr

120,00 €

## KLEINES WAHLABONNEMENT

6 Konzertgutscheine  
Jahresgebühr

100,00 €

---

## Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerde  
und Bürgerstiftung Rohrmeisterei

---

## STERNSTUNDEN AM BÖSENDORFER (II)

Sonntag, 16. März 2025, 11:00 Uhr

Rohrmeisterei Schwerde

3

Virtuose am Klavier

# Michael Cohen-Weissert

...von Klassik bis Jazz und Improvisation

Michael Cohen-Weissert wurde 1993 in Jerusalem geboren und erhielt seinen ersten Klavier- und Kompositionssunterricht an der Jerusalemer Akademie für Tanz und Musik.

Mit dem Umzug 2008 nach Berlin setzte er sein Klavierstudium dort zuerst am Julius Stern Institut, später an der UdK (Universität der Künste) bei Prof. Elena Lapitzkaja und Prof. Jacques Rouvier fort. Derzeit studiert er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Prof. Stefan Arnold.

Sein Kompositionsstudium an der UdK bei Elena Mendoza, Manolis Vlitakis und Marc Sabat schloss er 2018 erfolgreich ab. Kammermusikalische Impulse erhielt er zudem vom Artemis Quartett sowie Eberhard Feltz. Daneben nimmt er regelmäßig an Meisterklassen und Sommerkursen u.a. von Aldo Ciccolini, Karl-Heinz Kämmerling, Mikhail Voskresensky, Paul Badura-Skoda, Eldar Nebolsin, Claude Frank und Peter Serkin teil.

Michael Cohen-Weissert hat bereits mit bedeutenden Orchestern zusammengearbeitet wie dem Jerusalem Symphony Orchestra, dem Israel Philharmonic Orchestra und dem Haydn Orchester von Bozen und Trient.

Regelmäßig tritt er auf renommierten Festivals in Europa, den USA und Asien auf. Dazu zählen klingende Namen wie die Festspiele Mecklenburg Vorpommern, Kissinger Sommer und das Bowdoin Festival in Maine, USA.

Seine Kompositionen wurden bereits an Orten wie dem Konzerthaus Berlin, dem Abgeordnetenhaus Berlin, Salon Christophori, und Teatro Civico di Bolzano gespielt. 2019 wurde seine erste Oper *AMALIA!* in Bozen uraufgeführt.



Foto Raphael Fischer-Diskau:

2019 hat Michael Cohen-Weissert das Charles Rosen Ensemble gegründet, dessen musikalischer Leiter und künstlerischer Visionär er ist.

Interessant für das Schwerter Publikum der Konzertgesellschaft, das sich gerne an die Konzerte mit dem BerlinPiano Trio erinnert: auch mit dessen Violinisten Krzysztof Polonek, einem der Konzertmeister der Berliner Philharmoniker, verbindet ihn eine lange musikalische Zusammenarbeit.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

# SELECT

MÄHRSTRASSE 11 • SCHWERTE • SELECT-MODEN.DE



## Allgemeine Abonnementbedingungen

Die folgenden Regelungen gelten für das Große und das Kleine Wahl-Abonnement:

1. Abonnementkarten enthalten 8 bzw. 6 Konzertgutscheine, die im Vorverkauf oder an der Tageskasse gegen Eintrittskarten umgetauscht werden können. Bei Konzerten mit zu erwartend hohem Besucherinteresse wird der Umtausch der Gutscheine gegen Eintrittskarten ca. 2 Wochen vor dem Konzert empfohlen.
2. Nicht der Gutschein, sondern erst die Eintrittskarte berechtigt zum Besuch eines Konzerts. Ist ein Konzert bereits ausverkauft, besteht kein Anspruch auf eine Eintrittskarte zu diesem Konzert.
3. Die Gutscheine der Abo-Karten gelten grundsätzlich für alle Konzerte im aktuellen Konzertjahr.
4. Abonnementkarten und Abo-Gutscheine sind übertragbar, können also auch von Freunden und Bekannten genutzt werden.
5. Abo-Gutscheine gelten nur im aufgedruckten Kalenderjahr und verfallen danach ersatzlos.
6. Abonnements verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis zum 20.12. der ablaufenden Saison per Brief oder E-Mail gekündigt werden (Adressen s. Seite 50). Dagegen laufen die speziellen „Geschenk-Abonnements“ ohne Kündigung zum Jahresende aus.
7. Werden in einem Konzert Plätze in verschiedenen Preisstufen angeboten, wird der Geltungsbereich der Gutscheinabschnitte für die jeweiligen Preisstufen im Jahresprogrammheft angegeben.
8. Schüler und Studenten erhalten auf Nachweis für alle Abonnements eine Ermäßigung von 50%.
9. Auf Antrag erhalten Erziehungsberechtigte mit einem Abonnement für ihre schulpflichtigen Kinder ein zusätzliches kostenloses „Kleines Wahlabonnement“.

# Paul Gulda mit dem Ensemble Europa

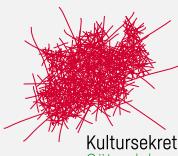
Christoph Ehrenfellner - Violine

Wladimir Kossjanenko - Viola

Felicitas Stephan - Cello

Uli Bär - Kontrabass

Paul Gulda - Klavier



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh

Dieses Konzert wird gefördert von

Das „Forellenquintett“ von Franz Schubert gehört zu den beliebtesten Kammermusikwerken der Klassik. Das namensgebende Lied „Die Forelle“ feierte 2018 seinen 200. Geburtstag. Herzstück des Quintetts ist der vierte Satz, in dem Schubert die Melodie seines eigenen Liedes „Die Forelle“ wieder aufgreift. Daher röhrt auch der Name dieses Klavierquintetts.

In die sonnige Heiterkeit der Musik mischt sich auch ein Unterton der Sehnsucht, ein wichtiger Wesenzug der Romantik. Es ist diese romantische Sehnsucht nach Harmonie, die von Schuberts Musik komplett bedient und auch erfüllt wird. Die Melodie der „Forelle“ wird von Schubert fantasiereich variiert, in die verschiedenen Stimmen verlagert und virtuos umspielt.

Fünf erfahrene Kammermusiker, die sowohl gemeinsam als auch als Solisten tätig sind, bilden das Ensemble Europa, das sich für das Festival „Celloherbst am Hellweg“ gegründet hat. Es zeichnet sich aus durch eine grandiose Tongestaltung und eine fast außergewöhnlich zu nennende Klanghomogenität – der gemeinsame Atem geht in keinem Takt verloren.

Seine Mitglieder verstehen sich als Botschafter für Europa, dessen Zusammenhalt ohne Kunst und Kultur nicht denk-



Foto: Fabienne Schröder

bar ist. Die Mitglieder des Ensemble Europa kommen aktuell aus Österreich, Kroatien und Deutschland.

Vor einigen Jahren trafen sie sich im malerischen Ort Cervo an der Blumenriviera in Ligurien bei der Accademia di Pasqua Cervo, um hier junge Menschen aus ganz Europa in Meisterkursen zu unterrichten.

Alle Mitglieder des Ensemble Europa sind angesehene Kammermusiker: Der Pianist Paul Gulda wurde in Wien geboren und lernte u.a. bei seinem Vater Friedrich Gulda. Der Violinist Christoph Ehrenfellner ist nicht nur ein überzeugender Instrumentalist, sondern auch Dirigent und Komponist. Der aus Russland stammende österreichische Bratschist Wladimir Kossjanenko hat eine Professur für Viola an der Universität in Split (Kroatien). Die deutsche Cellistin Felicitas Stephan ist zugleich künstlerische Leiterin des Festivals „Celloherbst am Hellweg“. Uli Bär ist der Kontrabassist im Ensemble.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

# Lust, mit uns im Chor zu singen ?

Wer Lust am Singen hat und gern große Musik auf die Bühne bringen will, wird sich bei uns sicher wohlfühlen. Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte ist ein gemischter Chor mit etwa 60 Mitgliedern. Männer und Frauen verschiedener Altergruppen studieren bei uns jährlich drei Konzertprogramme der klassischen Musikliteratur ein und führen sie zusammen mit Solisten und einem professionellen Sinfonieorchester in Schwerte und Umgebung auf. Musikalische Schwerpunkte sind die großen Oratorien und Chorsinfonien aber auch Chöre aus Musical und Film.

Viele soziale Kontakte und gemeinsame Gruppenaktivitäten haben in den Corona-Jahren stark gelitten. Jetzt stellen Presse und Verbände fest, dass Chöre wieder verstärkt Interesse in breiten Teilen der Gesellschaft finden und gemeinsame Singfreude gesucht wird: Regelmäßiges Musizieren in einem Chor kann dieses Erlebnis wunderbar vermitteln.

Wenn Sie die Perspektive in einem Konzertchor zu singen reizt, ist jetzt der richtige Zeitpunkt auszuprobieren, ob wir für Sie der „richtige“ Chor sind - ganz besonders, wenn Sie schon früher einmal in einem Chor gesungen haben: Wir suchen in allen Stimmen neue Chormitglieder, denen das Chorsingen Freude macht und die bereit sind, wöchentlich montags zu unseren Chorproben zu kommen. Es erwarten Sie dann große Musik, professionelle Chorleitung mit Stimmbildung und viele sympathische Gleichgesinnte.

Auch wenn unser Fokus auf dem Singen und Einstudieren der jeweiligen Werke liegt, stehen bei uns auch immer wieder die sozialen Kontakte zwischen den Chormitgliedern im Vordergrund - sei es beim sommerlichen Grillen, beim jährlichen Chorwochenende oder beim Zusammensitzen nach erfolgreichen Konzerten.

Kommen Sie doch einfach einmal zu einer unserer Abendproben ohne „Vorsingen“! Vielleicht rufen Sie auch vorher bei unserer Chorvorsitzenden Anette Löbbert an (02191-5600144), um sich vorab noch weiter zu informieren. Beachten Sie auch unsere weitere Chorinformation auf S. 42-45 dieses Hefts.

Wir proben montags in der Aula des Schwerter Ruhrtal-Gymnasiums von 19:00 - 21:15 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien. Wir freuen uns auf Sie und werden Sie gerne willkommen heißen.



Foto: Holger Jacoby



# Chor der Konzertgesellschaft Schwerte



Wie in einem gut eingespielten Orchester trägt auch bei Diagramm Halbach jeder Einzelne zum gemeinsamen Erfolg bei.

Die Klangfarbe unseres Familienunternehmens wird bestimmt durch eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur, gesellschaftliches Engagement und ein starkes Bekenntnis zur Nachhaltigkeit.



Diagramm Halbach GmbH & Co. KG  
Am Winkelstück 14  
58239 Schwerte  
Telefon: 0 23 04 | 759-0  
Mail: [info@halbach.com](mailto:info@halbach.com)  
Web: [www.halbach.com](http://www.halbach.com)



#### Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

## SPOTLIGHT: Teufelstanz

Aus Oper, Musical und Konzertsaal

Meike Leluschko -Sopran

Markus Volpert - Bass

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Oratorienchor der Stadt Kamen

Neue Philharmonie Westfalen

Leitung: Maik Morgner

Dieses Konzert wird gefördert von

**LANDESMUSIKRAT.NRW**

Das Motto unseres ersten SPOTLIGHT Konzerts ist „Teufelstanz“, die musikalische Verarbeitung von Erzählungen und Geschichten aus der Welt der bösen Geister und dunklen Mächte. Dieses Thema hat auch in der Musikliteratur immer wieder zu meisterlichen Musikschnüpfungen inspiriert, die vom Konzertpublikum begeistert aufgenommen wurden und die dieses Konzert in den Mittelpunkt stellen will.

Es schlägt Mitternacht auf dem Brocken im Harz: Zur Walpurgisnacht treffen sich die Gestalten der Unterwelt, um mit ihrem Herrn und Meister, dem Teufel persönlich, ein höllisches Spektakel zu veranstalten. Zum Einzug ertönt der *Danse infernale* aus Stravinskys Feuervogel-Ballett. Schon versammeln sich die Kreaturen der Nacht – „Hexen und Geister“, wie sie in der Oper *Der Vampyr* von Heinrich Marschner beschworen werden. Und auch der Höllenmeister selbst präsentiert sich sogleich seinem Gefolge mit einer eindrucksvollen Arie aus der Oper *Mefistofele* von Arrigo Boito: „Io son spirito che nega tutto“ – „Ich bin der Geist, der stets verneint“, wie es Goethe im Faust beschreibt.

# TEUFELSTANZ



Grafik: Lukas Röhl

Nach und nach stellen sich auch die anderen anwesenden Geschöpfe der Unterwelt vor. Begleitet von der Neuen Philharmonie Westfalen erklingen wieder berauschende und bekannte Melodien aus Oper und Konzert. Zwischen den Beschwörungen der Dämonen, Hexen und Berggeister durch die beiden Chöre werden - dem Motto „Teufelstanz“ getreu - auch immer wieder groteske Tanzmusiken gespielt, von denen der *Danse macabre* von Camille Saint-Saens sicher einer der berühmtesten ist.

Ergänzt wird die Szenerie durch die gespenstischen Lieder und Arien der beiden Solisten. Mit der Vertonung der Erlkönig-Ballade von Goethe gelang Franz Schubert seinerzeit der Durchbruch als gefeierter Liedkomponist. Was Wunder, dass später andere große Musiker wie etwa Franz Liszt diese effektvolle Musik mit eigenen Orchesterfassungen auf die großen Konzertbühnen gebracht haben. Und auch Gustav Mahler hat seine Lieder nachträglich reich orchestriert. In der *Revelge* aus dem Zyklus „Des Knaben Wunderhorn“ weigert sich ein in die Schlacht ziehender Soldat, seinen eigenen Tod anzuerkennen und marschiert als Wiedergänger weiter.

Dem jüngeren Publikum wird die Musik des Japaners Nobuo Uematsu sicher schon begegnet sein: *One-Winged Angel* ist der Beiname des Antagonisten Sephiroth aus dem beliebten Videospiel *Final Fantasy VII*, dessen Erfolg ganze Filme und zuletzt auch eine komplette Neuauflage dieser Serie hervorgebracht hat. Mit ihren vielen klanglichen und rhythmischen Ideen garantiert diese Musik ein mitreißen- des Erlebnis für alle Zuhörer.

Doch auch die finstersten Gestalten verziehen sich irgendwann: Nachdem die Figur des Mephisto ihren zweiten Auftritt hatte – diesmal in einer Fassung von Robert Schumann – eskaliert das infernalische Treiben zum letzten Mal in Mussorgskys *Nacht auf dem kahlen Berge*, an dessen Schluss die Schläge der Morgenglocken dem Spuk ein Ende setzen.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



# Zusammenhalt kann man proben.

**Musik fördern heißt  
Gemeinschaft stärken.**

Darum unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe  
viele spannende Musikprojekte. Vom Kinderchor  
bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur  
Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft  
mehr Musik drin ist.

Mehr Infos unter:  
[mehralsgeld.sparkasse.de](http://mehralsgeld.sparkasse.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Dortmund**

# »SOUNDpictures«

## farbTon Musik

Elisaveta Ilina - Klavier  
Sönke Schreiber - Schlagwerk

Dieses Konzert wird gefördert von



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh



Foto: Dima Leitschuk

Modest Mussorgskis Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ aus dem Jahre 1874 gilt als Paradebeispiel der Programmmusik und ist insbesondere durch Maurice Ravels Orchesterfassung berühmt geworden. Es ist heute in den Konzertsälen der Welt eines der Lieblingsstücke des Publikums. Das Duo farbton Musik wird es in einer eigenen Fassung für Klavier und Marimba präsentieren, die das berühmte Stück in völlig neuen Farbtönen erscheinen lässt.

Mit dem eigenen Arrangement in einer faszinierenden Instrumentation regen die Bilder in neuen Farben Ohren und Augen an. Der Flügel und das vielseitige Schlaginstrumentarium schaffen ein spektakuläres Bühnenbild und werden durch das ausdrucksstarke und virtuose Spiel zu einem Erlebnis.

Ausgewählte Werke der klassischen und modernen Kammermusik von Komponisten und Komponistinnen wie George Gershwin, Steffen Wick und Evelyn Glennie vervollständigen darüber hinaus dieses Sternstundenkonzert am Bösendorfer. Mit humorvoller Moderation werden die Zuhörer durch das Konzert begleitet.

Nach ihrem Abschluss mit Auszeichnung an der Musikfachschule „Mussorgsky“ in Sankt Petersburg führte der musikalische Werdegang die Pianistin Elisaveta Ilina nach

Hamburg. Dort setzte sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg fort und wechselte zum Klavier-Masterstudium an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Als Solistin war sie mit Klavierkonzerten von Clara Schumann, Ludwig van Beethoven, Edward Grieg und Sergej Rachmaninow zu hören. Im Unterricht an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und als Dozentin an der Hochschule für Künste Bremen vermittelt sie ihre musikalische Vorstellung den Schülern und Studenten.

Sönke Schreiber studierte klassisches Schlagwerk an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und spielte seither im Musical „Der König der Löwen“ bei den Philharmonikern Hamburg und in weiteren professionellen Orchestern. Als Solist trat Sönke Schreiber z.B. 2003 mit dem 1. Marimbakonzert von Ney Rosauro auf (s.a. ergänzende Informationen auf S. 25).

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



**PAUL RYBARSCH**  
Ihr Fachgeschäft für gutes Hören seit 1969



Brückstr. 11  
58239 Schwerte  
Tel.: 02304 14048

## Online Kartenreservierung

### KARTENRESERVIERUNG PER EMAIL

Konzertkarten können schon jeweils 4 Wochen vor den jeweiligen Konzerten über eine formlose Email unter Angabe des Namens und der Anzahl der gewünschten Karten zum VVK-Preis bestellt werden.

Schicken Sie dazu Ihre Email an:

*karten@kgs-schwerte.de*

### KARTENRESERVIERUNG ÜBER DIE WEB-SEITE

Ebenfalls können Sie Karten online über unsere Internet-Seite bestellen. Gehen Sie dazu auf unsere Homepage [www.kgs-schwerte.de](http://www.kgs-schwerte.de) und dort in die Konzertübersicht.

Wird das von Ihnen gesuchte Konzert angezeigt, klicken Sie auf den Button „Karten reservieren“. Damit öffnet sich ein Eingabefenster, in dem Sie Ihre Email-Adresse und die Anzahl gewünschter Karten eingeben. Sie können hier auch ggf. noch einen Hinweis zu Ihrer Kartenbestellung eintragen. Bevor Sie die Kartenreservierung absenden, klicken Sie bitte noch auf das Sicherheitsfeld „Ich bin ein Mensch“, um zu bestätigen, dass es sich bei dieser Kartenbestellung nicht um eine „Roboter-Bestellung“ handelt.

Bei Eingang jeder Online-Bestellung erhalten Sie selbstverständlich in ein oder zwei Tagen eine Rückmeldung zu Ihrem Bestellwunsch.

Karten, die Sie online bestellen, liegen dann auf Ihren Namen ausgestellt an der Abendkasse des Konzerts zur Abholung bereit. Sie müssen dort bis ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn abgeholt und bezahlt werden.

Bei der Online-Bestellung von Karten für nummerierte Plätze können grundsätzlich nur Wünsche für die *Platzkategorie* berücksichtigt werden, nicht aber für spezielle Wunschplätze. Vorbestellungen von Abonnenten haben bei eingeschränkter Verfügbarkeit eine erhöhte Priorität.

»SOUNDbeat«

# farbTon Musik

Elisaveta Ilina, Klavier

Sönke Schreiber, Schlagwerk



Dieses Konzert wird gefördert von

Das zweite Konzert des Duos farbTon Musik am Nachmittag des 15. Juni richtet sich an Kinder, Jugendliche und deren Familien - mit Fokus auf Kinder im Alter von 6-11 Jahren.

Das Programm „SOUNDbeat“ bedeutet kraftvolle und emotionale Musik der Zeit, die das Publikum auf der Stuhlkan te sitzen lässt und zugleich ins Herz geht. Instrumente wie Marimba, Vibraphon, Handpan und Klavier werden von ihrer rhythmischen und gesanglichen Seite gezeigt. Originalkompositionen und eigene Arrangements aus Minimal Music, neuer Klassik und Filmmusik bestimmen den Sound, in sich gekehrte Improvisationen und explosive Motive verknüpfen geschmackvoll diese Werke. Elektronik fügt eine individuelle Note hinzu und rundet das Programm ab.

Mit diesem Programm erleben Sie einen emotionalen Nachmittag, der durchdrungen ist von kraftvollen Impulsen, schwebenden Klängen und kaum hörbaren Szenerien.

Die aus St. Petersburg gebürtige Pianistin Elisaveta Ilina haben wir bereits auf S. 23 näher vorgestellt. Ihr Duo Partner, der Percussionist und Marimbaspieler Sönke Schreiber studierte klassisches Schlagwerk an der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) in Hamburg, wo sein Wunsch entstand, seine Möglichkeiten in unterschiedlichen Formationen und Projekten einzubringen. So spielt er als Aushilfe im Musical



Foto: Roman Drits

„Der König der Löwen“, bei den Philharmonikern Hamburg und in weiteren professionellen und nicht-professionellen Orchestern. Als Solist trat Sönke Schreiber 2003 mit dem 1. Marimbakonzert von Ney Rosauro und 2004 mit dem Konzert für Marimba, Vibraphon und Orchester von Darius Milhaud auf. In weiteren Solo-Konzerten kamen das Paukenkonzert von Philip Glass und die Marimbakonzerte von Emmanuel Séjourné und Anders Koppel zur Aufführung.

Bei Elbtonal Percussion, dem fulminanten Schlagzeugquartett aus Hamburg, ist er seit 2012 Mitglied und tourt durch Deutschland und im Ausland.

Im Unterricht an Musik- und Grundschulen möchte er Kindern diese Vielfalt und Freude weiter vermitteln, desgleichen den Studenten in einem Lehrauftrag an der HfMT Hamburg.

- Erwachsene 10 € (kein Vorverkauf)
- Kinder frei
- Großes und Kleines Wahl-Abo

# Danksagung an unsere Förderer

Als gemeinnütziger Verein ist die Konzertgesellschaft Schwerte e.V. in hohem Maße abhängig von der Bereitschaft der Schwerter Bürgerinnen und Bürger und der Schwerter Unternehmen zu finanzieller Förderung ihrer Arbeit.

Bei vielen Konzertveranstaltungen können die Kosten für Künstlerhonorare, Saal- und Technikmieten, GEMA-Gebühren, Druckkosten u.a. nur dadurch gedeckt werden, dass sich immer wieder engagierte Bürger und Unternehmen zu finanzieller Förderung der Konzertgesellschaft entschließen.

Dies geschieht auf vielfältige Weise, zum Beispiel durch Schalten einer kommerziellen Anzeige in diesem Jahresprogrammheft oder durch nach außen wenig sichtbare gezielte Zuschüsse zu einem speziellen Konzert.

Nur wenn uns immer wieder Bürger und Unternehmen mit solcher Unterstützung helfen, können wir für unser Konzertangebot die erforderliche Kostendeckung erreichen und die Eintrittspreise so niedrig wie möglich halten, um möglichst vielen Bürgern den Besuch unserer Konzerte zu ermöglichen. Und nur so bleibt ein vielfältiges Musikleben und Musik-Erleben vor Ort in Schwerte möglich.

An dieser Stelle wollen wir deshalb sowohl allen Inserenten dieses Jahresprogramms als auch den zahlreichen Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen danken, die immer wieder durch Spenden, Zuschüsse oder fördernde Mitgliedsbeiträge unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Auch wenn hier nicht alle Institutionen genannt werden können, die immer wieder solche „Förderung im Stillen“ leisten, sollen hier einige besonders verlässliche Unterstützer genannt sein, denen wir zu besonderem Dank verpflichtet sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bürgerstiftung Rohrmeisterei Schwerte
- Evangelische Kirche Schwerte
- Kultursekretariat NRW Gütersloh
- KuWeBe Schwerte
- Landesmusikrat NRW
- Lions Club Schwerte und Lions Club Caelestia
- Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung
- Rotary Club Schwerte
- Sparkassenstiftung Schwerte
- Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte
- Volksbank Schwerte/Dortmund



## Förderung durch Privatpersonen

Wollen Sie „Förderndes Mitglied“ der Konzertgesellschaft Schwerte werden? Damit unterstützen Sie unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 25 €.

Ganz besonders freuen wir uns auch über spontane Einzelspenden unserer Konzertbesucher und anderer musikinteressierter Bürger. Eine besonders willkommene Förderung können Sie uns durch Unterstützung unseres Crowd Fun-

ding Projekts zukommen lassen, mit dem wir ganz speziell unser großes Jubiläumsprogramm 2026 zum 100-jährigen Bestehen der Konzertgesellschaft Schwerte finanzieren wollen (S. 49)!

Gern stellen wir Ihnen dazu auch eine Spendenquittung für das Finanzamt aus (ab einem Betrag von 50 €, für kleinere Spenden reicht der Einzahlungsbeleg). Unsere Kontodaten finden Sie auf S. 50 dieses Hefts.

Veranstalter

Katholische Akademie Schwerte  
und Konzertgesellschaft Schwerte

## 1. SOMMERKONZERT 2025

Sonntag, 13. Juli 2025, 17:00 Uhr  
Kath. Akademie Schwerte

8

## »Welcome disbelievers«

Jazz-Lieder zum Nachdenken und Mitgehen

Frank Scheele (vocals)

Peter H. Köcke (piano)

Der Dortmunder Jazzsänger Frank Scheele ist in der Region eine Bekanntheit, nicht zuletzt aufgrund seiner mal poppigen, mal eher chansonartigen Jazz-Lieder, die er musikalisch neu interpretiert bzw. auch selbst komponiert.

In seinem neuen Programm »Welcome disbelievers« nimmt er zusammen mit Pianist Peter H. Köcke das Publikum mit auf eine vielfältige Klangreise durch die Welt der Jazz-Songs. Neben Groove und Lebensfreude wird hier zusätzlich mit intelligenten Texten zum Nachdenken und zum Weiterdiskutieren angeregt. Der Musiker selbst nennt drei grundlegende Dinge, die seine Lieder bewirken sollen: Energie, Zusammenhalt – und Freude!



Fotos: © Frank Scheele / Kath. Akademie Schwerte

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Kostenfrei  
Parken



TÜV  
Zertifiziert



Unser Kosmetikstudio  
im Haus

Aesculap Apotheke Am Ostentor 5 58239 Schwerte

Mo - Do 8<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>

Fr 8<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>

Sa 8<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup>

Tel. 02304 17142



## IHRE QUECKE REISEBÜROS



...qualitätsgeprüft!



Linda Niedert



Jens-Eric Quecke



Emmanuel Groß



Anna Klingelhöfer

...schließlich ist es  
der Urlaub!

### Reisestudio Schwerte

Die Reiselounge

Tel. 02304 / 24 57 70 • [www.reisestudio-schwerte.de](http://www.reisestudio-schwerte.de)

### Reisestudio Holzwickede

Tel. 02301 / 12 0 16 • [www.reisestudio-holzwickede.de](http://www.reisestudio-holzwickede.de)

Veranstalter  
Konzertgesellschaft Schwerte

## Ensemble QuartenSprung

Jurek Lehmkuhler - Trompete

Felix Bähr - Horn

Victor Lehmkuhler - Tuba

Vivienne Fabritius - Trompete



Dieses Konzert wird gefördert von der

Wohl noch nie zuvor ist in den Konzerten der Konzertgesellschaft Schwerte ein so „blutjunges“ Ensemble aufgetreten wie das Ensemble »QuartenSprung«, auf dessen Konzert im Rahmen unserer Sommerkonzerte 2025 wir uns ganz besonders freuen. Deshalb wollen wir dieses junge und hochbegabte Ensemble etwas ausführlicher als üblich vorstellen.

Schon seit Kindesalter musizieren die drei Bochumer Jurek Lehmkuhler (17), Felix Bähr (20) und Victor Lehmkuhler (14) in verschiedenen Formationen zusammen. Im Oktober 2022 gründeten sie dann mit Vivienne Fabritius aus Langenfeld (16) das Quartett QuartenSprung. Neben zahlreichen Teilnahmen bei „Jugend musiziert“ engagieren sich die einzelnen jungen Musiker in verschiedenen Ensembles und Orchestern.

Jurek Lehmkuhler, der seit seinem fünften Lebensjahr Trompete spielt, ist seit 2021 Jungstudent bei Prof. Tobias Füller an der Musikhochschule Lübeck. In diesem Jahr erhielt er beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert in der Kategorie Trompete Solo/Altersklasse V neben einem 1. Preis mit der höchsten Punktzahl den Sonderpreis für die beste Interpretation eines für „Jugend musiziert“ komponierten Werkes,

## 2. SOMMERKONZERT 2025

Sonntag, 27. Juli 2025, 17:00 Uhr

Rohrmeisterei Schwerthe

9

sowie ein Stipendium für den Trompetenplatz beim Meisterkurs „epoché\_f“ mit Konzerten in Hannover und Prag.

Vivienne Fabritius erhielt mit sieben Jahren ihren ersten Trompetenunterricht bei Christian Winninghoff und ist seit Herbst 2021 Schülerin von Prof. Tobias Füller. 2020 erhielt sie im Rahmen von „Jugend musiziert“ den Nachwuchs-Förderpreis der Kreissparkasse Düsseldorf, sowie 2021 ein Stipendium für die Sommerakademie Detmold bei Prof. Klaus Jürgen Bräker. 2024 nahm sie am Meisterkurs in Sondershausen bei Prof. Reinhold Friedrich teil, erzielte beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen 1.Preis mit höchster Punktzahl und wurde mit dem Sonderpreis der Hummel-Gesellschaft Weimar e.V., sowie einem WESPE-Sonderpreis ausgezeichnet.

Felix Bähr kam mit sieben Jahren über das Jeki-Programm zum Horn. Nach jahrelangem Unterricht bei Beate Rodenhäuser (Musikschule Bochum) studiert er nun seit dem Wintersemester 2023 an der Robert Schumann Musikhochschule bei Prof. Mahir Kalmik Horn (Bachelor Orchesterinstrumente).

Victor Lehmkuhler begann bereits mit zwei Jahren Tuba zu spielen und wird derzeit von Ansgar Mayer-Rothmund (Bochumer Symphoniker) unterrichtet. Er bekam 2023 im Rahmen von „Jugend musiziert“ den Sonderpreis des Deutschen Tubaforums zuerkannt.

2023 erreichte das Quartett QuartenSprung in der Altersstufe IV beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis und wurde mit dem Heidi-Arnold-Sonderpreis für eine herausragende Darbietung in der Kategorie Blechbläser-Ensembles und einem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet.



Musikalisch betreut wird das Quartett von Prof. Tobias Füller (Musikhochschule Lübeck) und Douglas Simpson (Bochumer Symphoniker) und erhielt viele Impulse durch das Stockholm Chamber Brass Blechbläserquintett.

Das Ensemble erhielt bereits zahlreiche Einladungen zu diversen Konzerten, darunter zu einem Auftritt in der Kölner Philharmonie im Rahmen des Bundespreisträgerkonzertes NRW von „Jugend musiziert“, einen gemeinsamen Auftritt mit dem Stockholm Chamber Brass Quintett im Rahmen des Sauerlandherbstes und zu einem Auftritt beim „Marler Debüt“. Das Quartett konnte im Juni 2024 ein Stipendium der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung gewinnen.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



# Der neue Volvo EX90 Fully Electric.

Sicherheit neu definiert. Unser vollelektrisches Premium-SUV.

Im Volvo EX90 vereinen sich wegweisende Technologie, puristisches skandinavisches Design und innovative Materialien. Entdecken Sie nachhaltigen Luxus für Ihren Alltag und erleben Sie den Beginn einer neuen Ära.

**Jetzt bei uns bestellen.**

---

<sup>1</sup> Volvo EX90, Gewinner in der Kategorie „Elektro-SUV ab 50.000 Euro“ (Importwertung), Berichterstattung in AUTO ZEITUNG, Ausgabe 13/24.

---

**Automobile Pütter**

**58640 Iserlohn**  
Masteweg 2, Tel. 02371-4951  
[volvocars-haendler.de/puetter/iserlohn](http://volvocars-haendler.de/puetter/iserlohn)

**58239 Schwerin**  
Hagener Str. 328, Tel. 02304-14445  
[volvocars-haendler.de/puetter/schwerin](http://volvocars-haendler.de/puetter/schwerin)

# Davidoff Trio

Johannes Wendel - Violine

Christoph Lamprecht - Violoncello

Yoana Sophia Jutzi - Klavier

Dieses Konzert wird gefördert von der



Das Davidoff Trio hat sich im Januar 2021 in Mainz gegründet und studiert seit dem Wintersemester 2023/24 im Master-Studiengang Kammermusik an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Thomas Hoppe. Das Ensemble wird außerdem durch Kammermusikunterricht von Prof. Boris Kusnezow (HMT Leipzig) und Prof. Andreas Lehmann (HfM Weimar) gefördert. Coachings mit Emanuel Wehse (Morgenstern Trio) sowie dem Ensemble Modern ergänzen die kammermusikalische Ausbildung der jungen Musiker.

Im November 2021 wurde das Davidoff Trio als Preisträgerensemble der Orpheus Swiss Chamber Music Competition ausgezeichnet. Neben seiner regen Konzerttätigkeit in ganz Deutschland folgt das Davidoff Trio seitdem regelmäßig internationalen Einladungen zu Rezitals und Festivals. Das Trio war unter anderem bereits zu Gast beim Brixen Classics Festival, beim Festival Musikdorf Ernen und beim Swiss Chamber Music Festival Adelboden.

Konzertmitschnitte des Davidoff Trios wurden mehrfach international im Radio übertragen, zuletzt auf SRF-Kultur. 2023 wurde das Ensemble zur Teilnahme am Internationalen ARD-Wettbewerb ausgewählt. Das Trio wird durch die

Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz sowie von der Walter-Kaminsky-Stiftung gefördert und wurde 2023 mit dem Jahresstipendium der Freunde junger Musiker Kassel ausgezeichnet.

*„Das Davidoff Trio musizierte mit viel Klarheit und Transparenz. Es bot ein Konzerterlebnis auf höchstem instrumentalen Niveau...“* – dies eines der Urteile der Presse 2022.

Das Repertoire dieses jungen Trios umfasst fast alle Werke der Klassik für Klaviertrio – aber auch vor zeitgenössischen Kompositionen wie der Kammersonate von Henze oder Kompositionen aus jüngster Zeit von Tom Coult oder Helena Winkelmann schreckt das junge aber schon recht erfahrene Trio nicht zurück.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

# WIR DENKEN IN LÖSUNGEN



RehaTechnik



Lumiglas



Elektronik



Consulting

Innovation gehört zu unserer Tradition.  
Qualität gehört zu unserer Verantwortung.  
Seit 1956 in Schwerte.

technisch führend - menschlich nah

**PAPENMEIER**

F.H.Papenmeier GmbH & Co. KG, Talweg 2, 58239 Schwerte

**TWS**

TechnoPark und  
Wirtschaftsförderung  
Schwerte

## Zukunft hat, wer Zukunft macht.

Schwertes wirtschaftliche Zukunft hängt maßgeblich von seiner Attraktivität als Standort für Unternehmer und Unternehmen ab.

Denn sie schaffen die zukünftigen Arbeitsplätze für die Menschen und erwirtschaften die Wertschöpfung, mit der ein modernes Gemeinwesen finanziert wird.

**Wir unterstützen Kulturarbeit in Schwerte.  
Wirtschaftsförderung für Schwerte**

[www.tws-schwerte.de](http://www.tws-schwerte.de)

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerthe

## 4. SOMMERKONZERT 2025

Sonntag, 24. August 2025, 17:00 Uhr

Haus Villigst

11

# Saxaccordia Duo

Sandra Rijavec - Saxophon

Nepomuk Golding - Akkordeon



Dieses Konzert wird gefördert von der

Im Duo Saxaccordia treffen auf bestechende und aufregende Weise Saxophon und Akkordeon aufeinander und ergeben einen großen klanglichen Farbenreichtum. In Köln beheimatet färben die omnipräsenten Attribute der Stadt – Tradition und Weltoffenheit – auf das Programm ab: Werke alter Meister aus Zeiten, in denen beide Instrumente noch nicht existierten, erklingen in einem klanglich völlig neuen Gewand.

Demgegenüber stehen Werke, die eine Prägung aus anderen Ecken der Erde erhalten haben. Fremdartig und doch vertraut. So entsteht ein buntes und vielseitiges Programm, welches den Charakter der Heimatstadt des jungen Duos musikalisch vermitteln möchte.

Die Saxophonistin Sandra Rijavec und der Akkordeonist Nepomuk Golding lernten sich während ihres Studiums an der HfMT Köln kennen. Beide sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Neben ihrer kammermusikalischen Tätigkeit sind beide auch solistisch im In- und Ausland tätig und waren bereits Gäste namhafter Orchester, darunter die Nordwestdeutsche Philharmonie, die Düsseldorfer Symphoniker und die Stuttgarter Philharmoniker. Beide begeistern sich auch für die Neue Musik und arbeiteten intensiv mit Komponisten zusammen, darunter David Holleber und Guillermo Lagos Ciudades, deren Werke sie uraufgeführt haben.



So vermittelt dieses Ensemble zwischen Klassik, Jazz und Crossover-Musik einen sehr lebendigen Musikgenuss: gerade der Klang des Akkordeons – meisterhaft gespielt von Nepomuk Golding – vermag uns emotional tief zu berühren. Durch die Art und Weise, wie sich diese beiden „modernen“ Instrumente vermischen, entsteht ein wunderbares Musikerlebnis!

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Kennen Sie unsere  
Vorverkaufsstelle  
in Schwerte-Holzen?



**ULRIKE HOLLATZ**  
Zeitschriften - Schreibwaren - Tabakwaren - Schulbedarf  
Vorverkaufsstelle für Konzertgesellschaft Schwerte  
Holzener Weg 38, Schwerte-Holzen, Tel: 02304 - 17369  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 08:00 -13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
Mi und Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

## Werden Sie förderndes Mitglied der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.

Auch in „Nach-Corona-Zeiten“ sind wir mehr denn je auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen - sei es durch Ihre zahlreichen Konzertbesuche, durch den Abschluss eines Wahlabonnements oder durch Ihren Beitrag als „Förderndes Mitglied“ der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.

Als gemeinnütziger Verein bieten wir Personen und Firmen die Möglichkeit, „passive Mitglieder“ der Konzertgesellschaft Schwerte e.V. zu werden. Mit einer solchen Fördermitgliedschaft verpflichten Sie sich, jährlich einen einmaligen Betrag von aktuell 25 € pro Jahr (Firmen 50 €) zu zahlen, den wir über das SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto einziehen.

Den gezahlten Jahresbeitrag können Sie als Spende steuerlich geltend machen. Weitere Verpflichtungen entstehen Ihnen mit einer solchen Fördermitgliedschaft nicht.

Mit einer Fördermitgliedschaft bei der Konzertgesellschaft Schwerte leisten Sie einen kleinen aber wichtigen Beitrag, der uns hilft unsere Ziele weiterhin zu erreichen. Dazu gehört auch, dass wir unseren ausgewählten, professionellen und zumeist noch jungen Musikern angemessene Honorare zahlen und eine adäquate Durchführung unserer Konzerte zu sozial verträglichen Preisen sicherstellen können. So können wir unserer selbst gesetzten Verpflichtung zur Veranstaltung abwechslungsreicher Live-Konzerte im Bereich der klassischen Musik nachkommen und die Förderung und den Ausbau des städtischen Musik- und Kulturlebens in Schwerte unterstützen.

Wollen auch Sie sich zu einer fördernden Mitgliedschaft entschließen, so rufen Sie doch eines unserer Vorstandsmitglieder an oder senden Sie uns eine Nachricht per Brief oder Email.

Auf S. 50, der letzten Seite dieses Programmhefts, finden Sie die Kontaktdata der Vorstandsmitglieder. Wir kontaktieren Sie dann wegen der notwendigen Details zu Ihrer Fördermitgliedschaft.

»Alle Menschen werden Schwestern«

## Duo

### Anouchka & Katharina Hack Cello und Klavier

Das Schwesternduo Anouchka & Katharina Hack zelebriert auf seinem neuen, im Okt. 2024 erschienenen Album »Alle Menschen werden Schwestern« die bedingungslose Verbundenheit und Solidarität von Geschwistern. Mit ihren Interpretationen spezifisch ausgewählter Werke setzen sie die Schwesternlichkeit dabei bewusst in Abgrenzung zur historisch vielbesungenen Brüderlichkeit.

Ihr neues Album wird auch den Ablauf unseres Sternstundenkonzerts prägen. Im Zentrum stehen deshalb unter anderem Werke von komponierenden Schwestern- und Geschwisterpaaren, nebst gemeinsamen Improvisationen und schaffen somit einen musikalischen Dialog, der ihre unzertrennliche Verbindung einfängt. Als Titelstück des Albums steht das von Marina Baranova komponierte Stück - inspiriert von Beethovens »Alle Menschen werden Brüder« - im Fokus. Dieses Album verspricht, das einzigartige, emotionale Verständnis zwischen Geschwistern auf musikalischer Ebene zu erkunden.

Das Programm dieser *Sternstunde am Bösendorfer* enthält Kompositionen von Nadia und Lili Boulanger, Fanny und Felix Mendelssohn, Alicia Keys, Giovanni Sollima, Ludwig van Beethoven, Richard Strauss, Marina Baranova und eigene Improvisationen von Anouchka und Katharina Hack.



- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



**ayuda-Weltladen e.V.**  
Schwertes Fachgeschäft  
**des Fairen Handels**  
58239, Haselackstraße 7  
Telefon: 02304 22 3 88  
[www.ayuda-weltladen.de](http://www.ayuda-weltladen.de)

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 10-18, Sa: 10-14 Uhr



*Mediterrane Feinkost*  
**Rutenhofer**  
Mährstr. 6  
58239 Schwerte

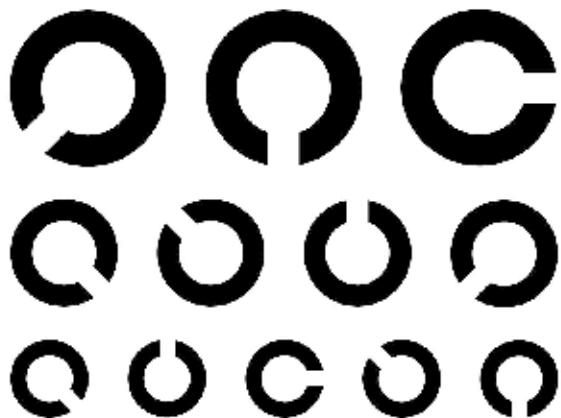


Martin Rutenhofer, Mährstr. 6, 58239 Schwerte  
Tel: 0175-89 82 390

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch 9 - 13 Uhr, Freitag 9 - 17 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

Buffet sowie einzelne Platten nach Absprache  
Haben Sie spezielle Wünsche, dann sprechen Sie uns an.



**optik  
büttner**



Inhaber:  
Fabian Beyer  
Bahnhofstr. 28  
58239 Schwerte

Tel. 02304 / 1 29 00  
Fax. 02304 / 1 85 48  
[augenblick@optikbuettner.de](mailto:augenblick@optikbuettner.de)  
[www.optikbuettner.de](http://www.optikbuettner.de)

## Musik ohne Grenzen

# Anna Cerewe & Oli Bott

Cello meets Vibraphon

Classic meets Jazz

Anna Carewe und Oli Bott spielen Musik ohne Grenzen: Ernste Musik, unterhaltende Musik, Alte Musik, Neue Musik, Kompositionen und Improvisationen. Sie lassen die Grenzen zwischen den Genres und Epochen verschwinden und verführen das Publikum, neue Klänge zu genießen und bekannte Klänge neu zu erfahren.

Das Duo wurde 2007 gegründet und spielte schon auf Festivals wie Beethovenfest Bonn, Kurt-Weill-Fest und Musikfest Stuttgart und in Konzerthäusern wie Philharmonie Berlin oder Concertgebouw Amsterdam. 2019 veröffentlichten sie Ihre erste CD „Timescapes“

Die englische Cellistin Anna Carewe erlangte im Alter von 16 Jahren in ihrer Heimat erstmals landesweite Aufmerksamkeit, als sie Preisträgerin des BBC-Wettbewerbs „Young Musician of the Year“ wurde. Im selben Jahr spielte sie Elgars Cellokonzert in der Londoner Royal Festival Hall, machte erste Aufnahmen für den Hessischen Rundfunk und begann ihr Studium an der Royal Academy of Music in London. Nach ihrem Abschluss mit Auszeichnung im Alter von 20 Jahren ging Anna Cerewe nach Berlin, um ihr Studium bei Wolfgang Boettcher an der Hochschule der Künste und anschließend als Stipendiatin der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker fortzusetzen.

Als Solocellistin des Ensemble Oriol (jetzt Kammerakademie Potsdam) wurde Anna eine bekannte Figur in der Berliner Musikszene. 2007 verließ sie das Ensemble, um sich verstärkt ihren eigenen Projekten zu widmen.

Anna Carewes Markenzeichen ist ihre bemerkenswerte Vielseitigkeit. Sie übernimmt die künstlerische Leitung ihrer



eigenen Projekte und spielt Musik von Barock bis Moderne, Jazz und Improvisation. Gleichermassen ist sie als Continuo-Cellistin auf historischen Instrumenten in mehreren europäischen Barockformationen zu Hause. Mit Gruppen wie dem Manon Quartett Berlin, dem Berlin Oboe Quartett oder im Duo mit dem Pianisten Philip Mayers war sie zu Gast bei internationalen Festivals.

Oli Bott studierte Vibraphon und Komposition am Berklee College of Music in Boston und schloß mit *summa cum laude* ab. Seitdem: freischaffender Musiker in Berlin, mehrere Stipendien des Berliner Senats, Kompositionsaufträge für sein eigenes Jazzorchester, Rundfunk- und Fernsehmitschnitte zahlreicher Konzerte im In- und Ausland, Sieger bei internationalen Wettbewerben wie NDR-Musikpreis für Jazzdirigenten, 1. Preis Leipziger Improvisationswettbewerb, Europe Jazz Contest und Wayne Shorter Award, USA.

Oli Bott liebt es, Musik aller Stilrichtungen zu interpretieren und dabei seine eigenen Geschichten über Werke der Klassik, des Jazz, des Rock und der Weltmusik durch Improvisieren zu erzählen.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

---

## Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerin

---

# Sinfonisches Chorkonzert Hexen und Geister

Niels Wilhelm Gade (1817-1890)

## Erlkönigs Tochter

Kantate für Soli, Chor u.Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

## Die erste Walpurgisnacht

Weltliche Kantate für Soli, Chor u.Orchester

Meike Leluschko - Sopran  
Ivonne Fuchs - Alt  
Roman Payer - Tenor  
Markus Volpert - Bariton / Bass  
Chor der Konzertgesellschaft Schwerin  
Oratorienchor der Stadt Kamen  
Neue Philharmonie Westfalen  
Leitung: Maik Morgner

Dieses Konzert wird gefördert von

LANDESMUSIKRAT.NRW



Felix Mendelssohn Bartholdy,  
Gemälde von Eduard Magnus, 1846



Niels Wilhelm Gade,  
Lithogr. von Joh. G. Weinhold, 1845

Im Mai diesen Jahres stand unser Spotlight! Konzert unter dem Motto „Teufelstanz“ mit einer Zusammenstellung musikalischer Meisterwerke mit berühmten Chören, solistischen Arien und instrumentalen Höhepunkten der (zumeist) klassischen Konzertliteratur.

Das heutige Konzert lässt dem „Teufelstanz“ nun zwei große Kantaten der Romantik folgen, die sich dem Thema „Hexen und Geister“ widmen und die in Entstehung und Uraufführung eng beieinander liegen. Mit »Erlkönigs Tochter« steht zunächst die nur selten gespielte, große weltliche Kantate des Dänen Niels Wilhelm Gade für 3 Solostimmen, Chor und Orchester auf dem Programm.

Niels Gade war zu seiner Zeit der wohl berühmteste dänische Komponist und Dirigent. Sein Œuvre als Komponist umfasst neben umfangreicher Kammermusik auch acht Sinfonien und zahlreiche weitere dramatische Werke und Kantaten. »Erlkönigs Tochter« entstand in den Jahren 1851-54 unter dem dänischen Titel »Elverskud« nach einem Libretto von Christian Knud, Frederik Molbech, Carl Andersen und Gottlieb Siesby.

Gades musikalische Laufbahn begann als Violinist an der königlichen Kapelle in Kopenhagen. 1843 ging er mit einem königlichen Stipendium zu seiner weiteren Ausbildung nach Leipzig, wo Felix Mendelssohn Bartholdy sein Mentor wurde. Durch dessen Vermittlung konnte er im

Leipziger Gewandhaus seine Ossian-Ouvertüre und seine ersten beiden Sinfonien zur Aufführung bringen.

Für die Saison 1844/45 übernahm er die Leitung der Gewandhauskonzerte, die er zunächst abwechselnd mit Mendelssohn ausübte. Nach dessen Tod leitete Gade das Orchester allein.

Seine erste in Leipzig uraufgeführte Sinfonie (dirigiert von Mendelssohn) hatte viel Erfolg und fand auch in Robert Schumann einen begeisterten Fürsprecher. Gade selbst war andererseits Anreger einiger Frühwerke des Norwegers Edvard Grieg.

Das zweite große Werk des Abends wird Felix Mendelssohn-Bartholdys »Die erste Walpurgisnacht« sein. Ihr liegt der Text einer Ballade von Johann Wolfgang von Goethe zugrunde. Es war von Beginn Goethes Absicht, dass seine Ballade vertont werden sollte. Als Komponisten hatte er seinen Freund Carl Friedrich Zelter ausersehen. Als der jedoch den Text zum ersten Mal las, soll er ausgerufen haben: „Wer das vertonen will, muss erst die alte abgetragene Kantatenuniform ablegen!“ Er selbst fühlte sich dazu nicht in der Lage, sondern gab die Vorlage an seinen Schüler Mendelssohn weiter.

Auf seiner Italienreise 1830/31 schrieb Mendelssohn an Goethe: „Was mich seit einigen Wochen fast ausschließlich beschäftigt, ist die Musik zu eurem Gedicht »Die erste Walpurgisnacht«. Ich will es mit Orchesterbegleitung als eine Art großer Kantate komponieren. ... Ich weiß nicht, ob mirs gelingen wird, aber ich fühle, wie groß die Aufgabe ist und mit welcher Sammlung und Ehrfurcht ich sie angreifen muß.“

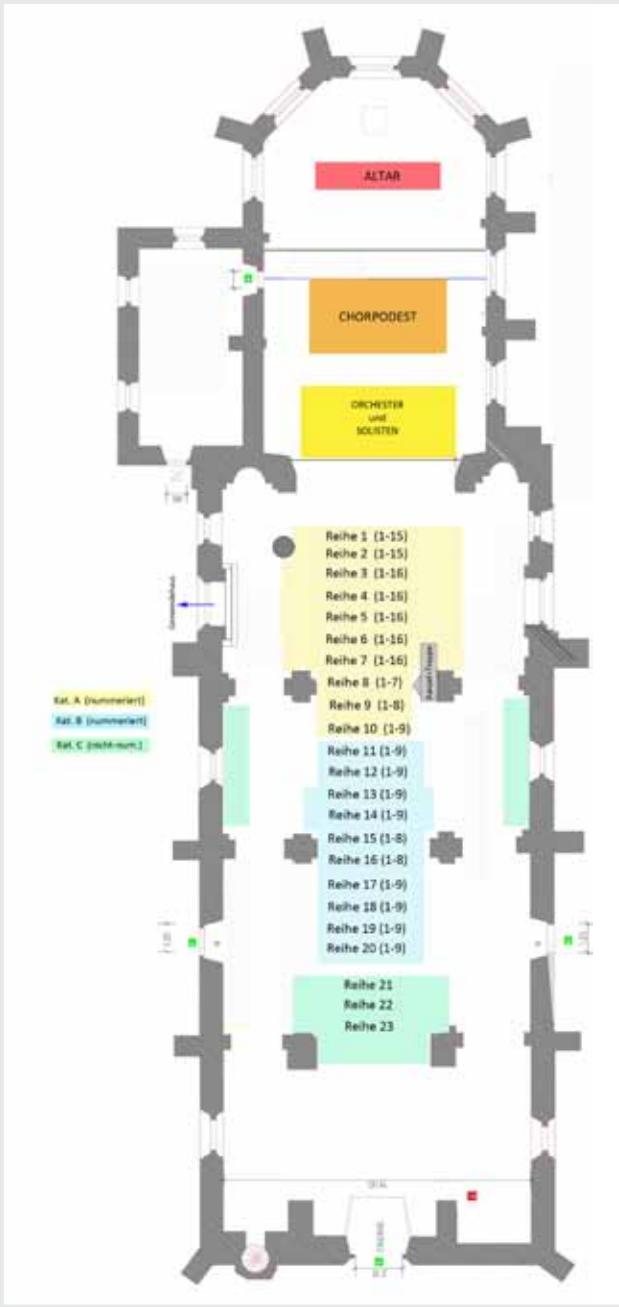
Goethe selbst hat den Inhalt seiner Ballade wie folgt zusammen gefasst: „So hat nun auch einer der deutschen Altertumsforscher die Hexen- und Teufelsfahrt des Brockengebirges, mit der man sich in Deutschland seit undenklichen Zeiten trägt, durch einen historischen Ursprung retten und begründen wollen. Dass nämlich die deutschen Heidenpriester und Altväter,



nachdem man sie aus ihren heiligen Hainen vertrieben und das Christentum dem Volke aufgedrungen, sich mit ihren treuen Anhängern auf die wüsten unzugänglichen Gebirge des Harzes im Frühlingsanfang begeben, um dort, nach alter Weise, Gebet und Flamme zu dem gestaltlosen Gott des Himmels und der Erde zu richten. Um nun gegen die aufspürenden bewaffneten Bekehrer sicher zu sein, hätten sie für gut befunden, eine Anzahl der ihrigen zu vermmummen und hierdurch ihre abergläubischen Widersacher entfernt zu halten und, beschützt von Teufelsfratzen, den reinsten Gottesdienst zu vollenden.“

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

## Platzkategorien in der St. Viktor-Kirche beim Weihnachtskonzert



Veranstalter  
Konzertgesellschaft Schwerte

# Johann Sebastian Bach Weihnachtssoratorium BWV 248, Kantaten I, IV und VI

Solisten (N.N.)  
Chor der Konzertgesellschaft Schwerte  
Orchester aus Instrumentalsolisten der  
Dortmunder Philharmoniker,  
des Philharmonischen Orchesters Hagen u.a.  
Leitung: Maik Morgner

Dieses Konzert wird gefördert von der



In der Vorweihnachtszeit ist das Konzert des Chores der Konzertgesellschaft Schwerte in der St. Viktor-Kirche für viele Konzertbesucher zugleich Schluss- und Höhepunkt des gesamten Konzertjahres. Bei diesen jährlichen Konzerten steht oft Johann Sebastian Bachs «Weihnachtssoratorium» im Mittelpunkt. Nachdem die Kantaten I-III im Jahr 2024 auf dem Programm gestanden haben, werden in diesem Jahr zusammen mit der Kantate I (dem berühmten Eingangschor „Jauchzet, frohlocket“) die Kantaten IV und VI auf dem Programm stehen.

Bach hat das «Weihnachtssoratorium» für den Jahreswechsel 1734/35 komponiert, wo - bedingt durch die konkrete Kalendersituation - sich eine Folge von sechs Feiertagen ergab: die damals obligatorischen drei Weihnachtsfeiertage, der Neujahrstag, der darauf unmittelbar folgende Sonntag nach Neujahr und schließlich Epiphanias am 6. Januar. Für diese sechs Festtage hat Bach seine 6 Einzelkantaten des «Weihnachtssoratoriums» vorgesehen und mit dem Leipzi-

ger Thomanerchor 1734/35 in der Thomaskirche und der Nikolaikirche uraufgeführt.

Nicht unüblich für Komponisten der damaligen Zeit, hat Bach bei mehreren Kantaten seines Oratoriums auf eigene weltliche Werke zurückgegriffen und diesen einen neuen Text unterlegt. So stammt z.B. der großartige Eingangschor „Jauchzet, frohlocket“ mit seiner festlichen Pauken- und Trompetenbesetzung aus der Kantate „Tönet, ihr Pauken“ aus der 1733 entstandenen Geburtstagskantate für die sächsische Kurfürstin.

Das Weihnachtsoratorium in der St. Viktor-Kirche war in den letzten Jahren immer sehr schnell ausverkauft: aus denkmalpflegerischen Gründen sind leider nur 400 Plätze möglich. Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend den Vorverkauf zu nutzen, der etwa vier Wochen vor dem Konzert beginnt. Im Mittelschiff der Kirche bieten wir dabei 230 nummerierte Plätze in Platzkategorie A und B an (sämtlich ohne Sicht einschränkung) und weitere 170 Plätze (nicht-nummeriert) in Kategorie C (siehe auch Sitzplan in der linken Spalte und Preisinformationen unten).

Abonnenten unseres Großen Wahl-Abos haben mit ihrem Abonnement zugleich den Anspruch auf 2 Plätze in der besten Kategorie erworben und können - als unser besonderer Service - ihren Platzwunsch in Kategorie A *schon vor Beginn* des allgemeinen Vorverkaufs *telefonisch* besprechen.

Vielleicht überlegen Sie, ob nicht auch für Sie für das Jahr 2025 ein Großes Wahl-Abo in Frage kommt.



Foto: Paulitschke

Kategorie A (Mittelschiff, Reihe 1-10) 28 €, VVK 26 €,

Großes Wahl-Abo, 2 Extra-Gutscheine: ohne Zuzahlung  
Sonst für Großes u. Kleines Wahl-Abo: Zuzahlung 8 €

Kategorie B (Mittelschiff, Reihe 11-20) 26 €, VVK 24 €,

für alle Abo-Gutscheine: Zuzahlung 8 €

Kategorie C (Nicht num. Plätze, ab Reihe 21) 20 €,

für alle Abo-Gutscheine: ohne Zuzahlung

Schüler/Studenten alle Plätze in Kat. A, B u. C 10 €

# Chor der Konzert- Gesellschaft Schwerthe

(Konzert am 16. Nov. 2024)



Foto: V. Wiciok



# Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Die Konzertgesellschaft Schwerte beschränkt sich nicht darauf, ein Konzertveranstalter in Schwerte zu sein. Tatsächlich geht die Geschichte der Konzertgesellschaft sogar auf die Gründung eines gemischten Chores im Jahr 1926 in Schwerte zurück. Dieser damalige *Madrigalchor* besteht bis heute fort, seit 1964 unter dem Namen *Chor der Konzertgesellschaft Schwerte*.

Schon in den 30er Jahren bis hin zu den ersten Kriegsjahren entwickelte sich der Chor zu einem leistungsstarken Oratorienchor, der bis heute in über 150 verschiedenen Konzerten fast alle klassischen Oratorien und sinfonischen Chorwerke aufgeführt hat.

Die heutigen ca. 60 Sängerinnen und Sänger verfügen teilweise über langjährige Chorerfahrung und können so „Neueinsteigern“ hilfreich zur Seite stehen. Seit 1990 wurde der Chor – in der Nachfolge von Ernst Buckemüller (1926–1960), Hanns Kirchhelle (1960–1980) und Friedrich-Wilhelm Kramer (1980–1990) von Franz Leo Matzerath geleitet (1990–2023), der damit eine außergewöhnlich lange Wegstrecke des Chores der Konzertgesellschaft gestalten konnte.

Die von Franz Leo Matzerath in den vergangenen Jahren einstudierten und aufgeführten Chorwerke fanden über Schwerte hinaus beachtliche Resonanz. Besonders erwähnenswert waren zuletzt die Aufführungen von Edward Elgars „Traum des Gerontius“ (1992 und 2010), 2009 die Uraufführung der 3. Symphonie des international hoch angesehenen Stefan Heucke „Sh'ma Jissra'él“ (eine Auftragskomposition der Konzertgesellschaft und des Oratorienchores Kamen) oder die Aufführung der „Sea Symphony“ von Ralph Vaughan Williams, die 2014 bei vier Konzerten im

Ruhrgebiet begeistert aufgenommen wurde. In den letzten Jahren waren Verdis „Requiem“ (2013), das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms (2016), Mendelssohns „Elias“ (2018) und Haydns „Schöpfung“ (2019) Schwerpunkte des Chorprogramms.

Seit 1990 arbeitet der Chor meist mit dem Oratorienchor der Stadt Kamen zusammen und seit 2013 hat das gemeinsame sinfonische Chorkonzert des Schwerter und Kamener Chores im November auch im Sinfoniekonzert-Programm der Neuen Philharmonie Westfalen, dem langjährigen Orchesterpartner des Chores, seinen festen Platz.

Am 1. Januar 2024 hat nun Maik Morgner die künstlerische Leitung des Chores der Konzertgesellschaft übernommen, bereits seine beiden ersten großen Chorkonzerte einstudiert und erfolgreich aufgeführt. Wie zuvor auch schon sein Vorgänger in dieser Funktion ist er zugleich neuer Leiter des Oratorienchores der Stadt Kamen.



Anette Löbbert  
Chorvorsitzende  
02191-5600144  
[chor@kgs-schwerte.de](mailto:chor@kgs-schwerte.de)



Maik Morgner  
Künstlerischer Leiter  
0152 310 768 29  
[chorleiter@kgs-schwerte.de](mailto:chorleiter@kgs-schwerte.de)



Fotos: V. Wiciok

Mit dem Kamener Chor zusammen haben wir die Möglichkeit, selbst solche Werke der Musikliteratur aufführen zu können, die einen besonders großen Chor erfordern.

Neben den geistlichen und weltlichen Oratorien gelangt aber auch bedeutende Chorliteratur aus den Bereichen von Oper, Musical und Film zur Aufführung. In den letzten Jahren konnten sich Zuhörer wie Sängerinnen und Sänger von unserer Konzertreihe „*Highlights der Proms*“ mit vielen bekannten und eingängigen Bühnenmelodien begeistern lassen, die zusammen mit Arien und Duetten junger Vokalsolisten in der Rohrmeisterei Schwerte aufgeführt wurden.

Mit dem neuen Konzertjahr 2025 und dem neuen Chorleiter Maik Morgner wird dieses Konzertformat nun leicht abgewandelt fortgeführt und mit dem Obertitel „*SPOTLIGHT*“ unter ein jährlich wechselndes Motto gestellt. Dieses Konzertformat soll weiterhin besonders beliebte Musik aus Oper, Konzertsaal, Musical und Film auf die Bühne bringen.

Solisten in den Konzerten des Chores sind regelmäßig professionelle Sängerinnen und Sänger, mit denen die Konzertgesellschaft zum Teil schon längere Zeit zusammenarbeitet, die aber oft auch - nach herausragenden Qualifikationsleistungen - noch in der Frühphase ihrer Karriere stehen.

Ein weiterer Höhepunkt des jährlichen Konzertprogramms des Chores ist seit vielen Jahren die Aufführung eines großen Werkes zur Weihnachtszeit. So kommen in der St. Viktor-Kirche in Schwerte im jährlichen Wechsel Bachs *Weihnachts-Oratorium*, Händels *Messias* oder andere große Werke mit Bezug auf die Advents- und Weihnachtszeit

zur Aufführung. Für viele Chormitglieder und Zuhörer und Zuhörerinnen sind diese immer schnell ausverkauften Weihnachtskonzerte ein absolutes „Muss“ und läuten stimmungsvoll die Festtage ein.

Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre VDKC.

VERBAND DEUTSCHER  
KONZERTCHÖRE

## Lust, mit uns im Chor zu singen ?

*Wir laden dich herzlich ein, im Chor der Konzertgesellschaft Schwerte mitzusingen!*

*Wir proben montags in der Aula des Schwerter Ruhtal-Gymnasiums von 19:00 - 21:15 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien.*

*Weitere Informationen zum Mitsingen im Chor findest du ergänzend auf S. 18 dieses Jahresprogramms.*

## Email-Newsletter bestellen

Wenn Sie über bevorstehende Konzerte, Aktualisierungen und eventuelle Programmänderungen immer aktuell informiert sein wollen, sollten Sie sich für unseren Email-Newsletter anmelden, den wir in unregelmäßigen Abständen, etwa alle 6 - 8 Wochen versenden.

Leider haben uns bisher viele regelmäßige Konzertbesucher nicht mitgeteilt, wie wir sie per Email erreichen können. Rundschreiben per Post sind uns leider wegen des damit verbundenen hohen Aufwands und der Portokosten nicht möglich und so können wir diese Interessenten über ggf. anstehende Änderungen dann leider nicht informieren.

Infofern möchten wir Sie bitten uns Ihre Email-Adresse mitzuteilen, z.B. einfach vor Beginn oder am Ende eines von Ihnen besuchten Konzertes.

Alternativ können Sie zur Email-Registrierung uns auch entweder

- ... eine formlose Email an [info@kgs-schwerte.de](mailto:info@kgs-schwerte.de) mit Ihrem Namen und dem Hinweis auf Ihren Newsletterwunsch senden, oder...
- ... Sie bestellen den Newsletter über unsere Webseite [www.kgs-schwerte.de/Kontakt](http://www.kgs-schwerte.de/Kontakt), oder...
- ... rufen Sie uns einfach unter 02304-219610 an.

Wir sichern Ihnen zu, dass wir Ihre Daten in unserer Interessenten-Datenbank nach den gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz sorgfältig hinterlegen und Ihre Daten nur für unsere vereinsinternen Zwecke nutzen, insbesondere für die Newsletter-Zusendung.

In keinem Fall geben wir Ihre Daten (Namen und Email-Adresse) an Dritte weiter.

Details unserer Datenschutzregelungen finden Sie auf unserer Web-Seite [www.kgs-schwerte.de](http://www.kgs-schwerte.de).

## Eintrittskarten und Abos zum Verschenken

### Geschenk-Abo

Möchten Sie ein Jahres-Abo verschenken dass sich nicht automatisch am Jahresende verlängert? Dann können Sie sowohl das Kleine Wahlabo wie auch das Große Wahlabo als „Geschenk-Abo“ bestellen. Es gelten dafür - bei einem kleinen Aufpreis von 2 € - grundsätzlich die gleichen Bedingungen wie bei den normalen Abos, jedoch ohne die automatische Verlängerung zum Jahresende. Sie können solche Geschenk-Abos einfach online über unsere Web-Seite mit dem Zusatz „Geschenk-Abo“ bestellen.

### Geschenk-Konzertgutscheine

Wenn Sie Ihren Freunden oder Bekannten zu einem besonderen Anlass einmal etwas Besonderes schenken wollen, so können Sie natürlich einfach Eintrittskarten zu einem von Ihnen ausgewählten Konzert schenken. Sie können aber auch „2 Geschenk-Konzertgutscheine“ verschenken, mit denen die Beschenkten sich selbst ein Konzert aus dem Jahresprogramm aussuchen können. Diese Gutscheine werden Ihnen von uns in einem Umschlag mit einer Schmuckkarte geliefert, die auch ausreichend Platz für Ihre Widmung oder Ihre persönlichen Wünsche für den/die Beschenkte(n) bietet. Wir schicken Ihnen dazu bei Lieferung eine Rechnung.

Geschenk-Konzertgutscheine sind zwei Kalenderjahre gültig. Dann müssen sie an der Tageskasse eines Konzerts eingelöst worden sein (nicht in unseren Vorverkaufsstellen).

## Vorverkaufsstellen

(per Email: Tickets@kgs-schwerte.de)



Ruhrtal-Buchhandlung  
Hüsingstr. 20  
Schwerte  
Tel. 18040



Reisestudio Schwerte  
Mährstr. 18  
Schwerte  
Tel. 245770



Zeitschriften Hollatz  
Holzener Weg 38  
Schwerte-Holzen  
Tel. 17369



Rohrmeisterei  
Ruhrstr. 20  
Schwerte  
Tel. 2013001  
*(nur online und nur für „Sternstunden am Bösendorfer“ Konzerte)*

An advertisement for Hesselbach Höraukustik. At the top, the company name "HESSELBACH" is written in blue, followed by "HÖRAKUSTIK" and a stylized purple "D" logo. Below the text is a photograph of an elderly man with a beard and glasses, wearing large green headphones and smiling. A green frame surrounds the photo. To the right of the photo, a purple box contains the text "GUTSCHEIN Kostenlose Höranalyse\*". Below this, a dashed-line box contains text about the free hearing analysis service. At the bottom, there is a green bar with the website "www.hesselbach-hoerakustik.de" and the phone number "0 23 04 / 23 72 07".

**GUTSCHEIN**  
**Kostenlose Höranalyse\***

Bei einer kostenlosen Höranalyse prüfen wir Ihr Hörvermögen individuell und ausführlich. Die Ergebnisse gehen wir persönlich mit Ihnen durch und beraten Sie auf Wunsch gerne zu den optimalen Hörsystemen für Sie.

\* Einlösbar in allen Hesselbach Höraukustik Fachgeschäften.  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.  
Keine Barauszahlung möglich.

**Ihr persönlicher Höraukustiker**  
Schwerte | Iserlohn | Hemer | Fröndenberg | Unna



## Seniorenheimkonzerte



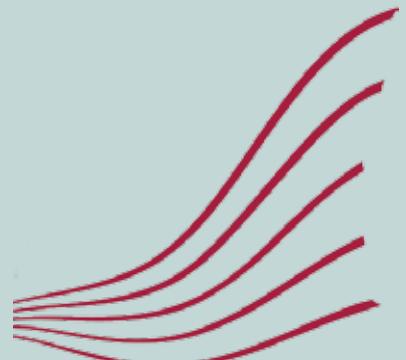
Seit vielen Jahren veranstaltet die Konzertgesellschaft Schwerte im Klara-Röhrscheidt-Haus und im Johannes-Merghenthaler-Haus jährlich für die dortigen Bewohner mehrere Konzerte, die vom Umfang und der Programmabfolge ganz auf ältere Zuhörer abgestimmt sind. Damit ist es auch schlecht (oder gar nicht) mobilen Bewohnerinnen und Bewohnern dieser Seniorenheime möglich, kleine Kammerkonzerte live mitzuerleben.

Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei. Sie finden sonntagnachmittags statt und auch Angehörige sind dabei herzlich willkommen. Bei der finanziellen Realisierung dieser Kon-

zerte unterstützt uns großzügig die „Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte“.

Diese Konzerte sind nur möglich, weil die Pflegerinnen und Pfleger sowie die Pflegedienstleitung uns stets freundlich, hilfsbereit und interessiert zur Seite stehen!

2026 wollen wir mit einem großen Musikfest „100 Jahre Konzertgesellschaft Schwerte“ feiern. Bei freiem Eintritt wollen wir die Schwerter Bürgerinnen und Bürger zu einem außergewöhnlichen Programm mit berühmten und mitreißenden Werken der klassischen Musik einladen: In beiden Hallen der Rohrmeisterei werden 200 Mitwirkende ein begeistertes und abwechslungsreiches Musikprogramm bieten:



# Ankündigung

# 100 Jahre

## KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE 1926 - 2026

Schon jetzt möchten wir Freunde und Freundinnen der Konzertgesellschaft Schwerte deshalb bitten, uns finanziell bei diesem Musikfest zu unterstützen: Mit großen und kleinen Spenden helfen Sie uns, unseren Plan für dieses Bürgerfest umzusetzen. Spenden mit dem Stichwort „Musikfest 2026“ können Sie einfach auf eines unserer Konten (s. Seite 50) einzahlen - und ab 50 € Spende gibt es natürlich eine Spendenquittung.

Sie können aber auch Ihre Spenden über unser *Schwerte Crowd Funding* Projekt mit dem Namen „Musikfest 2026 der KGS“ einzahlen. Über diese für Sie und uns noch interessantere Unterstützungsmöglichkeit des Musikfests werden wir Sie demnächst in unserem Newsletter noch einmal ausführlich informieren.

*Wir freuen uns über jede finanzielle Förderung des Musikfests!*

# So erreichen Sie uns

## KONTAKT ZUR KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Vereins- und Postadresse:

Konzertgesellschaft Schwerte e.V.  
Kopernikusstraße 15, 58239 Schwerte  
Tel. 02304-219610

Allgemeine Email Nachrichten u. Anfragen:

[info@kgs-schwerte.de](mailto:info@kgs-schwerte.de)  
Nr. 20210 beim Amtsgericht Hagen

Vereinsregister:

## KONZERTGESELLSCHAFT IM INTERNET

## ONLINE KARTENBESTELLUNGEN

entweder über  
oder per Email an

[www.kgs-schwerte.de](http://www.kgs-schwerte.de)

[www.kgs-schwerte.de](http://www.kgs-schwerte.de)  
[Karten@kgs-schwerte.de](mailto:Karten@kgs-schwerte.de)

## VORSTAND DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE e.V.

### *Konzertplanung und Öffentlichkeit*

Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr.....[u.pfau@kgs-schwerte.de](mailto:u.pfau@kgs-schwerte.de)  
02304-15475

### *Finanzen und Kartenvorverkauf*

Rita Kauermann.....[r.kauermann@kgs-schwerte.de](mailto:r.kauermann@kgs-schwerte.de)  
02304-81392

### *Organisation, IT und Datenschutz*

Dr. Wolfgang Schröder.....[w.schroeder@kgs-schwerte.de](mailto:w.schroeder@kgs-schwerte.de)  
02304-219610

## KONTEN DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE e.V.

Sparkasse Dortmund, BLZ 44050199, Kto. 841000323

IBAN DE64 4405 0199 0841 0003 23

Volksbank Schwerte, BLZ 44160014, Kto. 182000

IBAN DE24 4416 0014 0000 1820 00

## FOTONACHWEIS

Soweit die Bild-Autoren nicht bei den Fotos genannt sind, liegen die Rechte aller Fotos bei der Konzertgesellschaft Schwerte, bzw. sind als Pressefotos der Künstler oder deren Agenturen ohne Autoren-Nachweis freigegeben.

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzertgesellschaft Schwerte e.V.  
REDAKTION u. LAYOUT Dr. Wolfgang Schröder  
TEXTE Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr  
Dr. Wolfgang Schröder



Jetzt mitmachen  
und Ihre Chance  
auf jede Menge  
fantastische  
Gewinne nutzen!

# Kleiner Einsatz, große Freude.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



GEWINNEN · SPAREN · HELFEN

**Gewinnen. Sparen. Helfen.** Beim Gewinnsparen investieren Sie zugleich in geminnützige Projekte, Ihren Sparertrag und Ihre Chance auf wertvolle Geld- und Sachpreise. Das Ergebnis: mit wenig Einsatz viel erreichen!

Volksbank  
Schwerde



[info@kgs-schwerde.de](mailto:info@kgs-schwerde.de)  
[www.kgs-schwerde.de](http://www.kgs-schwerde.de)